

Entscheidung Nr. 5661a vom 02.09.2009  
bekannt gemacht im Bundesanzeiger Nr. 146 vom 30.09.2009

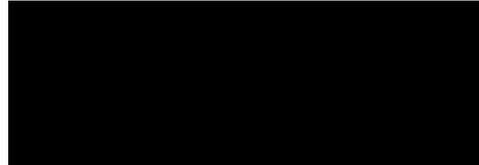
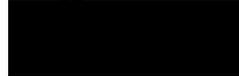
Anregungsberechtigte:

Bayer. Landeskriminalamt  
Maillingstr.15  
80636 München

Antrag vom 02.04.2009  
Az.: 0224-000513-09/5SG 524

Verfahrensbeteiligte:

Aggro Berlin



Die Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien hat in ihrer

617. Sitzung vom 02. September 2009

an der teilgenommen haben:

von der Bundesprüfstelle:  
Stellvertretende Vorsitzende:

als Beisitzer/-innen der Gruppe:

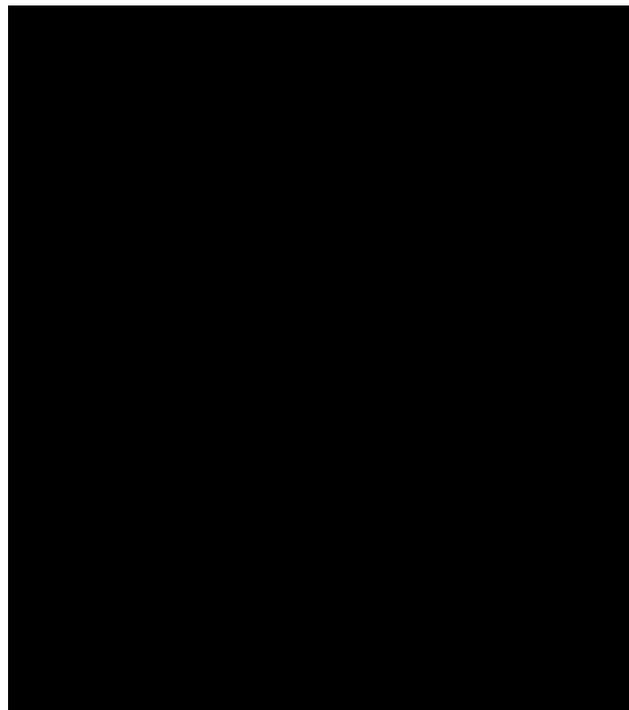
Kunst  
Literatur  
Buchhandel und Verlegerschaft  
Anbieter von Bildträgern und von Telemedien  
Träger der freien Jugendhilfe  
Träger der öffentlichen Jugendhilfe  
Lehrerschaft  
Kirchen, jüdische Kultusgemeinden  
und andere Religionsgemeinschaften

Länderbeisitzer/-innen:

Sachsen  
Sachsen-Anhalt  
Schleswig-Holstein

Protokollführerin:

Für den Anregungsberechtigten:  
Für die Verfahrensbeteiligte:



beschlossen:

Die CD „Air Max Muzik“ des Interpreten „Fler“,  
Label Aggro Berlin, Berlin,

wird in Teil A der Liste der jugendgefährdenden  
Medien eingetragen.

## Sachverhalt

Der im Februar 2007 veröffentlichte Tonträger "Air Max Muzik" des Interpreten „Fler“ wird vertrieben von dem Musikverlag Aggro Berlin, Berlin. Der Tonträger beinhaltet 23 Titel. Die Lieder werden zum Teil auch unter Beteiligung anderer Künstler gesungen, so z.B. Sido, Massiv, Frauenarzt oder Hengzt (=Bass Sultan Hengzt). Die CD enthält folgende Titel:

01. DJ Desue + DJ Kay Slay-Intro
02. Airmax Muzik
03. LMS
04. Jungs im Viertel 2007 produziert von Shuko
05. Wie ein Adler feat. Shizoe
06. Gangster Politik produziert von Shuko
07. Fick dich, bezahl mich
08. 100 Bars
09. Blutbad
10. Nochmal 100 Bars
11. Was ist Beef? feat. Sido + Alpa Gun
12. A.G.G.R.O. Flow
13. Berlin Flair
14. Wenn die Guten früh sterben produziert von Shuko
15. Clap Clap (ein Messer im Bauch)
16. Berlin Zoo feat. Massiv produziert von Shuko
17. Voll Assi Flair feat. G-Hot + Frauenarzt
18. Wer will Stress? feat. Massiv
19. Ich ticke am Block
20. Disswut feat. Dissput
21. Pop Muzik feat. G-Hot
22. Das ist Los! Alpa Gun + Hengzt
23. DJ Kay Slay Outro

### 1. DJ Desue + DJ Kay Slay-Intro

*Auszüge aus diversen früheren Liedern von Fler (u.a. „Papa ist zurück“, „Neue Deutsche Welle“) sowie englischsprachige Werbung für das Label Aggro Berlin*

### 2. Airmax Muzik

Refrain

Das hier ist wieder mal ein Grund diesen Fler zu hassen,  
jetzt habt ihr wieder tausend Gründe es wie Fler zu machen.  
Denn mein Mixtape kommt jetzt raus und es sprengt die Kassen,  
und alle Hater und die Medien, nein sie könn's nicht fassen.  
Aggro Berlin ist wieder da und du siehst Gangs in Gassen,  
jeder drängelt sich nach vorne bis die Wände platzen.  
Jetzt wirds gefährlich hier im Kiez, denn Fler rappt sein Lied.  
Das ist AirMax Muzik!!!

Ich bin ein Veteran, jetzt habt ihr wieder was zu meckern, man,  
doch es wird gar nix ändern, glaubt mir, jede Wette man.  
Denn ich lauf Amok, töte Raver auf der Love Parade,  
ich bin so strange von dem Tape kriegt deine Tochter Aids.  
Das ist AirMax Muzik, wir gehen den harten Weg,  
von Montag bis Freitag bin ich der, der auf der Straße steht.  
Ich bin der King du Opfer, lauf in meinen Fußstapfen,  
und wenn du's kannst wird es später deine Crew schaffen.  
Ich hol euch jetzt zurück auf den Boden der Tatsachen,  
ihr steht mit beiden Beinen im Leben, wie nen Opa beim Radfahren.

Ich bin das Alphetier, du kriegst nur ne Alpha Jacke,  
 Junge halt die Klappe, ich schieß dich ab mit Alpa's Knarre.  
 Du bist am Rock am Ring, trägst T-Shirts von Guns N' Roses,  
 ich zeig dir Punk was Flow ist, du lutschst jeden Schwanz im Showbiz.  
 Dieses Tape fickt deine Diskografie,  
 ihr macht alle Party, ich bin in der Disco der Gee.  
 Du bist kein MC, machst Pantomime in deinem Video,  
 ich bin ein A-G-G-R-O - C.E.O.  
 Reiß dich zusammen oder ich scheiß dich zusammen,  
 ich alleine rap jetzt besser als ihr 30 zusammen.  
 Du Opfer, euer Battle ist ab heute für mich Kinderkram,  
 du willst jetzt Streit mit mir, Homie stell dich hinten an.  
 Wir sind hart im Nehmen, denn wir gehn den harten Weg,  
 AirMax Muzik, ich bin der, der auf der Straße steht.

Refrain

### 3. LMS

Yeah, in Berlin jagen mich die Bullen mit Helikopter!  
 Yeah, lutsch mein' Schwanz!

Rapper kommen, Rapper gehen, doch ich bleib King im Biz,  
 ich sag nicht, ich bin der Don, doch mein Ring wird geküsst.  
 Egal, Underground, Mainstream, ich krieg Respekt,  
 es macht Klick und dann Klack und ihr wisst, ich bin back.  
 Deine Mum und dein Dad sagen ich bin zu bad.  
 Und du glaubst ihnen kein Wort, wirst dann von mir gebanged,  
 ich halt mich für den Champ, weil die Bitch vor mir danced,  
 du kannst kommen wann du willst, scheißegal wen du kennst.  
 Man ich weiß das du rennst, denn ich box' jetzt im Club,  
 dieser Sound kommt so laut aus der Box jetzt im Club.  
 Deine Bitch Doppelkinn, meine Bitch Doppel D,  
 du läufst mit ihr zu Fuß, ich fahr jetzt im Karree.  
 Ich hab jetzt ne' Armee, die vor mir salutiert,  
 Battle hin, Battle her, du bist jetzt im Visier.  
 Mann ich hör dir nicht zu, hier gehts rein, da gehts raus,  
 denn du redest mit dem Mund und ich rede mit der Faust.

Refrain

Du kannst reden was du willst, Lutsch mein Schwanz.  
 Sag jetzt ich bin ein Prolet, Lutsch mein Schwanz.  
 Sag der Rapper hat kein Flow, Lutsch mein Schwanz.  
 Mir egal wer du bist, Lutsch mein Schwanz.

Du weißt nicht wer ich bin, bin der King, bin der Chef,  
 Klappe zu, muckst du auf, Schelle links, Schelle rechts.  
 Die erste Frage die ich stelle, ob sie schluckt oder spuckt,  
 meine Gang Fuffies im Club, deine Gang Pfund in Mund.  
 Deine Welt kunterbunt, bei mir schwarz matt, Boy,  
 Gangster kaufen meine Tapes auf dem Schwarzmarkt, Boy.  
 Ich häng ab mit den Jungs, du nur am EKG,  
 ich chill im BMW, du beim ADAC.  
 Ich sag dir was du machst und sagst mir: "Ok",  
 ich bin wie TNT und du nur T-o-t.  
 Ich hab Koka du Pepsi, ich mach mein Geschäft,  
 und ich kack auf den Rest, Lutsch mein Schwanz.

Refrain

Du willst was von meinem Fame, Lutsch mein Schwanz.  
 Hatest mich und mein Team, Lutsch mein Schwanz.  
 Hast mein Track aus'm Netz, Lutsch mein Schwanz.

Schiebst nen Dicken auf der Straße, Lutsch mein Schwanz.  
 Bist ein Opfer von der Juice, Lutsch mein Schwanz.  
 An die Wichser vom Splash!, Lutsch mein Schwanz.  
 Man dein Vater, deine Mutter, Lutsch mein Schwanz.  
 Ich bin nicht KKS doch, Lutsch mein Schwanz.

Ich bin ein Querulant, boxe mich quer durch's Land,  
 du hast eine große Fresse, dann lutsch jetzt quer mein Schwanz.  
 Meine Kette bis zum Sack, deine Kette bis zum Kinn,  
 Jede Wette ich gewinn' dieses Battle, denn ich bin,  
 so Titan wie Oli Kahn, geb dir Kopf, ah, wie Zidane,  
 ihr zieht euch an den Haar'n, ich box' Opfer in den Magen.  
 Ich bin wie Sultan Hengzt, meine Schnauze zu groß,  
 man dein Sohn will mein Tape, deine Frau auf mein' Schoß.  
 Man ich bang sie in deinem Auto, in deinem Haus, auf deinem Hof.  
 Nenn mich Multitalent, ich hab tausende Flows.  
 Komm alleine wie ein Mann und ich fick dich schnell,  
 ich muss nich mehr in die Juice, bin in der XXL.

#### 4. Jungs im Viertel 2007

Refrain (2x)

Von meinem Bezirk in dein Bezirk  
 Von Schöneberg bis Tempelhof  
 Von meinem Bezirk in dein Bezirk  
 Von Kreuzberg bis Wedding oh!  
 Von meinem Bezirk in dein Bezirk  
 Wir sind die Jungs im Viertel  
 Fick nicht mit uns im Viertel  
 Sonst wirst du gebumst im Viertel

Das ist kein Witz Atze du bist gefickt Atze  
 Guck auf die Straße kannst du sehen wie es ist Atze  
 Das ist ein Hit Atze ich bin der Hit Atze  
 Du kommst nicht klar weil du weißt wie es ist Atze  
 Du bist ein Nichts Atze weil hier bin ich Atze  
 Ihr wollt mich stoppen daraus wird leider nichts Atze  
 Ich kenne kein Pardon ich stehe an der Front  
 Undergroundsoldat Südberlin ist woher ich komm  
 Komm in mein Reich Mann es ist mir gleich Mann  
 Tu was du tust aber du wirst sicher nicht reich Mann  
 Fotze der Asphalt klebt du kannst mir das ruhig glauben  
 Doch du bist viel zu spät die Straßen haben Augen  
 Von Bezirk zu Bezirk  
 das Betonparadies begleitet dich bis du stirbst  
 Du bist verwirrt Nutte weil ich bin Pornorapper  
 Und was du hörst Nutte fick Deutschlands beste Rapper  
 42 Nutten kommen in meinen Backstage  
 jede Nutte in Ekstase wie auf „H“  
 Ich bin wie Two life Two ich bin wie Fler Mann  
 Ich bin Frauenarzt und setze neue Trends Mann!

Refrain

Ich repräsentiere meine Stadt Alter Mann das ist Fakt Alter  
 Ich bin Berliner und sag nach jedem zweiten Satz Alter  
 Du hast verkackt Alter durch den Takt Alter  
 Ihr wollt jetzt rein ins Game doch für euch ist kein Platz Alter  
 Mach mir jetzt Platz Alter bevor es platzt Alter  
 Spast oder Bastard ich nenn dich wies mir passt Alter  
 Ihr könnt mich anzeigen, einsperren egal was Alter  
 Ich rapp wie MOK der Neukölln Hustla aus dem Knast weiter  
 Alter Mann es beginnt ein neues Zeitalter

Alter ihr Ökorapper seid zu alt Alter  
 Du tust mir leid Alter du kommst nicht ans Mic Alter  
 Ich hab den Berliner Bonus Tight Alter  
 Ihr wollt jetzt Faxen machen wollt Faxen Atzen machen  
 Das hier ist Slang das ist Berlin-style die Kassen grabschen  
 Opfer geh die Kripos holen ich schieß auf die Kripobohlen  
 Ich geh am Block die Kilos holen und mach jetzt Cash wie Dieter Bohlen  
 Ich geh den Beat von Sido holen das sind die Jungs im Viertel  
 Ich zeig dir unser Viertel gerne für ne Stunde Krüppel  
 Ihr kommt bei Fler jetzt schreien bei Frauenarzt von Berlin Crime  
 A-G-G-R-O kein anderer schiebt nen Colonel nein

Refrain

### 5. Wie ein Adler (featuring Shizoe)

Refrain

Ohh, meistens seht ihr mich ganz oben fliegen.  
 Ohh, wie ein Adler voller Kraft, Yeeah.  
 Ohh, doch für die, die jetzt am Boden liegen.  
 Ohh, ich weiß genau was ihr durchmacht. Yeah, Yeah!

Ich weiß genau wie du dich fühlst wenn dich jetzt keiner versteht,  
 wenn man Dinger dreht, Tag für Tag nur Scheiße erlebt.  
 Jede Stunde ist ein Kampf denn du bist pleite hoch zehn,  
 du willst den Durchbruch, doch die Freunde sind zu feige und gehn.  
 Es gibt jetzt Streit und die Freunde werden Feinde und gehn,  
 du schreibst jetzt jeden Tag nur Texte, willst die Eins sein im Game.  
 Du hast Talent und willst jetzt dass dich all die Labels endecken,  
 hast kein Geld für Essen, musst jetzt deine Playsi verchecken.  
 Es geht nur bergab, du hast nur eine Chance im Leben,  
 bist auf Bewährung, wenn du Faxen machst dann kommst du nach Tegel.  
 Also bleibt chillig Partner, sag das Leben ist zwar hart,  
 Fler, doch ich mach es wie du, flieg davon wie ein Adler.  
 Shizoe!

Refrain

Ich weiß genau wie du dich fühlst wenn dein Vater deine Mutter schlägt,  
 von früh bis spät im Sommer, trotzdem denkst dass du im Dunkeln lebst.  
 Du hasst den Staat, machst auf hart, der Lehrer mahnt,  
 du wirst jetzt ausgeschlossen von der Klassenfahrt,  
 weil du nicht machst was er dir sagt.  
 Schreist beim Diktat: "Joa!", machst auf Diktator,  
 erzählst der Frau du hast nen Schwanz wie'n Alligator.  
 Ich weiß genau wie du dich fühlst wenn du alleine bist,  
 Nervenlinik, eingepisst, denn du hast jetzt nen Heidenschiss.  
 Ich weiß wie du dich fühlst wenn du heute in die Tasche greifst,  
 Kein Geld hast, was fürn Scheiß, später dann zur Flasche greifst.  
 Bleib cool Junge, sag das Leben ist zwar hart,  
 Fler, doch ich mach es wie du, ich flieg davon wie ein Adler.  
 Shizoe!

Refrain

Ich weiß genau wie du dich fühlst wenn du die Ziele erreichst,  
 dann labern viele 'en Scheiß, du siehst aus Liebe wird Neid.  
 Du weißt genau du bist jetzt Champ, du hast den Titel am Mic,  
 doch die Medien hassen dich und sagen nie du bist tight.  
 Du wirst jetzt wahnsinnig weil wieder so ein Freaks jetzt was schreibt,  
 Wannabe's suche Streit und wissen Beef gibt den Hype.  
 Ich weiß genau wie du dich fühlst wenn sich die Freunde verändern,  
 weil du jetzt Fame bist lassen Bräute sich schwängern und keul'n dir den Ständer.

Ich weiß wie du dich fühlst auf jeder Party ist ne' Schlägerei,  
 du bist so kontrovers dass jeder Part von dir die Szene teilt.  
 Doch bleib hart Junge, sag das Leben ist zwar hart,  
 Fler, doch ich mach es wie du, ich flieg davon wie ein Adler.  
 Shizoe!

Refrain

### 6. Gangster Politik

Refrain (2x)

Er war berühmt berüchtigt,  
 G-G-G-Gangster, G-G-G-Gangster  
 bei den Gangstern, in jedem Land  
 G-G-G-Gangster, G-G-G-Gangster.

Das hier ist Gangster Mucke, Gangster die erst schlagen, dann reden,  
 die sich nehmen was sie wollen, die dich nicht fragen nur nehmen.  
 Die den Wagen erst stehlen, dann in Teile zerlegen,  
 dann verkaufen und du siehst wie sie die Scheine noch zählen.  
 Das sind die mit den Ski-Masken, die mit dem Schusswaffen,  
 die zuerst auf Kumpel machen und dann mit dir Schluss machen.  
 Die im Kino für die Bösen sind,  
 die das Nachtleben lieben, dass sind die, die niemals fröhlich sind.  
 Dich dich wenn du frontest, heute Nacht im Wald vergraben,  
 du kannst nichts sagen, denn sie knebeln dich, dir stockt der Atem.  
 Dann deine Schwester, das ist Gangster,  
 Klick Bang, bei nem Gee ist jeden Tag Silvester.

Refrain

Ich war zu jung um zu verstehen das es Konsequenzen mit sich zieht,  
 einmal Gangster, immer Gangster, dass ist Gangster Politik.  
 Lieber sterben wie ein Gangster, als jetzt leben wie ein Popstar,  
 ich fluche ohne Punkt und Komma, fick die Hurentochter.  
 Du bist ein schwules Opfer, Frau mit Schwanz,  
 ich hab mich nie erwischen lassen, ich war schlau du Spast.  
 Du machst kein' Sound für' Knast, du verkaufst dich krass,  
 du bist so out und schwach, dass sogar eine Frau dich schafft.  
 Das ist Fitnessstudio Mucke, fick dich schwule Tucke,  
 dass ist Aufwärmphase wenn ich 100 Kilo pumpe.  
 Wenn ich drei Promis kille, auf drei Promille,  
 sag ich Gülcan ficken ist mein letzter Wille.

Refrain

Gangster denken nicht an morgen, wenn sie dich ermorden,  
 Gangster geben nicht zurück, wenn sie sich was borgen.  
 Sie kommen zu dir und sagen: "Leih mir mal aus!",  
 dann wird die Scheiße verkauft und du gehst leise nach haus'.  
 Gangster töten, sie sind skrupellos, wenn Gangster dich dissen,  
 dissen sie auch deine Mutter ohne schlechtes Gewissen.  
 Halten sich an keine Regel, komm ihn' nicht in Quere,  
 Gangster cruisen auf der Autobahn, mit Alkoholpegel.  
 Egal, sie machen Drive-By, zählen bis zehn, eins, zwei,  
 drei, vier, zehn und die Opfer geben klein bei.  
 Gangster wollen keine Gangster mehr sein,  
 denn irgendwann kommt alles zurück, dann sperrn sie dich ein.

### 7. Fick dich, bezahl mich

Refrain:

Fick dich, bezahl mich, denn ich mach nix umsonst  
 Fick dich, bezahl mich, Du musst jetzt sparen für die Songs

Fick dich, bezahl mich, Du ziehst mein Track ausm Netz, is mir egal  
 Ich mach mehr Geld als jeder Rapper der rappt  
 Fick dich, bezahl mich, hol jetzt dein Sparschwein raus  
 Fick dich, bezahl mich und ich schlag gleich drauf  
 Fick dich, bezahl mich, ich will n Dusi pro Line  
 Und wenn du pleite bist, dann hol ich meine Uzi du Schwein

Ich bin nicht arrogant, ich bin ein Star, verdammt  
 Mit dicker Villa, Swimmingpool und dazu ner Bar am Strand  
 Sterben is easy, Leben is nich einfach  
 Die Qual der Wahl bei 10 Autos  
 Freitag den Maybach  
 Bin ich dein Boy, Boy, schleim dich nicht ein  
 Guck ma ich scheine und schein, ich mach die Scheine gut schein'  
 Rapper wollen mit mir ficken, liegen jetzt im OP  
 Du schluckst jetzt Blut wie ein O.B.  
 Ich sag der Hure ade, man hört die Flatline  
 Homorapper blasen fürn Cent  
 In deiner Topstory Junge gibt es kein Happyend  
 Man ich laufe rum als hätte ich ein S auf der Brust  
 Bin jetzt wie Superman, weil keiner diesen Rapper hier bumst  
 Ich bin ein Gee Junge, nicht mal ich selber mag mich  
 Deutsche Rapper sagen Fler ist uns zu unsympathisch  
 Is mir scheißegal, denn ich mach weiter mein Ding  
 Bin weiter der King, ohne mich macht die Scheiße kein' Sinn

#### Refrain

Ich bin der Mittelpunkt der Erde, weil sich alles nur ums Bare dreht  
 Du gehst du C&A, Boy, ich geh ins KaDeWe  
 Ich chill mit Basecap im Schickimickirestaurant  
 Nimm deine Freundin fürn Quickie mit  
 und rap den Song  
 Ich mach wie Mr. Long das Big Business nebenbei  
 Ich fick Bitches nebenbei  
 Du kriegst Schiss bei jeder Line  
 Mir is egal ob Album oder Untergrundrap  
 weil jeder jetzt den Mund hält  
 Nach dem Höhenflug nach unten fällt  
 Mir schuldet jeder deiner Kumpels Geld  
 Du bist ein Hund, der bellt  
 Nix dahinter, dumm und Fake  
 Ich bin ein Westberliner seit der Geburt  
 Deine Mutter hat schon vor deiner Geburt immer nur rumgehurt  
 Deine Leute sind nur Bauern, die dissen  
 Da hab ich mehr Angst vor Flower Power Schläge mit Kissen  
 Mann du bist täglich beschissen  
 Jetzt gibt es keine Competition  
 Ich bin ein Egoist, fick Rapper mit Stichen

#### Refrain

#### 8. 100 Bars

Das hier sind 100 Bars, Junge, ich alleine bin wie 100 Stars  
 Du bist gemein wie hundert, du bist nur ein Hund, das wars  
 Ich bin das Beste zwischen Himmel und Erde  
 Wenn ich mal tot bin, hab ich Flows die ich meinen Kindern vererbe  
 Es ist Zahltag Junge, Du hast Schulden bei mir  
 Du kannst sie abarbeiten, wenn du jetzt am Kudamm spaziert du Nutte  
 Du bist die Hure, ich der Lude, öffne deine Bluse  
 und nach dem 10. Freier hast du endlich deine Ruhe  
 Fick die Connection, ich mach Action ganz alleine Boy

Ich bin dein Herrchen, denn ich halt dich an der Leine Boy  
 Du willst mich dissen mit deinem komischen Gerede  
 Aggro Berlin das sind Millionen Beträge  
 Guck mal ich rapp cool, perfekt, doch bild mir nix ein  
 Doch in der Backspin und der Bild ist mein Bild auf der 1  
 Fick dich, bezahl mich und dann lad es auf dein I-Pod  
 Ich bin der Boss von deinem Boss, bin jetzt dein Gott  
 Frag, warum hat jetzt Fler die besten Weiber?  
 Denn mein Schwanz ist so groß wie der Grill von Desue's Chrysler  
 Du hast Probleme, oki doki man ich regel das  
 Ich hab mehr Ice am Start als jeder Spast bei Häagen Daz  
 Du willst mal wissen wie das Ghetto so ist  
 Doch du hast Schiss, dass du dich verpisst, bist nur ein Ghetto-Tourist  
 Jeder Promi ist ein Fan von mir und liebt diesen Scheiß  
 Ich hab im V.I.P. Bereich, darum ein V.I.P. Bereich, Du Vogel  
 Mann du bist das Letzte da hilft auch kein Imagewechsel  
 Du machst auf maskulin, doch es sind nur Kindertexte  
 Leute sagen ich hab ne Hooligangang  
 Denn ich trag die Fahne nicht erst seit der Fußball-WM  
 Ich cruise im Benz, schieße mit Kugeln auf Fans  
 Sie nennen mich arrogant, mir schießegal was du von mir denkst  
 Das ist nicht Phantasie, Mann ich schieße auf die Phantasie  
 Ich werd zum Amokläufer, wenn ich meine Pump Gun zieh  
 Du bist ein Punk, du Dieb, red dich nicht raus  
 Ich sag die Wahrheit ins Gesicht und ich red mit der Faust  
 Ihr seid alle jetzt am Boden und steht nie wieder auf  
 Ich nenn dich Hurensohn, denn du hast meine Lieder gesaugt  
 Möchtegern Gangstarapper wollen Aggro jetzt dissen  
 Kein Problem ich puste euch weg, so wie Marlboro Kippen  
 Jeder rappt jetzt von Gangs und welchen Rapper er kennt  
 Jeder rappt jetzt im Slang, ist im Goldkettentrend  
 Fick deine Masche, ich hab jetzt mehr als nur einen Schein in der Tasche  
 Du bist kugelsicher, schlag dir eine rein mit der Waffe  
 Deine Bitch ist wie ne Tanke, sie ist offen für alles  
 Ich geh jede Nacht zu ihr und wenn wir poppen dann knallt es  
 Man wär ich du, würd ich sagen ich bin schlechter als Fler  
 Camouflage, vorwärts Marsch, Gangsta Rapmilitär  
 Ich bin ein Pitbull und du Homo wie Brad Pitt schwul  
 Du gehst auf Party und keine Bitch find dich Bitch cool  
 Ich hab deinen Song nie im Club gehört  
 Wir decken mehr Gees den Rücken als ein Gucci-Shirt  
 Du bist der Typ, der kein Respekt von der Straße bekommt  
 Du bist nicht Fler, sag warum machst du auf hart in den Songs?  
 Ich bin ein schlechter Einfluss, denn ich trink mein Alk bei Viva  
 Meine Lieder machen mehr Stress als die Al Quaida  
 Ich bin ein Topterrorist, der Boss der dich disst  
 Ihr seid keine Stars, Ihr seid Sternchenopfer im Biz  
 Ich könnte kotzen wenn ich heute deine Loser da seh  
 Ich dreh die Boxen auf und fahr im Benz am Kudammkarree  
 DJ Desue cutet die Beats, Du kackst nur auf Beats  
 Ich bin ein Zuhälter und gib dir Backenfutter im Kiez  
 Du sagst erst: Salamaleikum, und dann: Wo ist mein Salami Bacon?  
 Ich hol dich kurz ma in die Show und schick dich weg wie Elton  
 Hey Boy ich bin ein Playboy, du Gay-Boy  
 Ihr könnt mich dissen, doch ihr kriegt nichts von meinem Fame Boy!

### 9. Blutbad

Ey ihr Opfer, zwischen uns gibts böses Blut  
 Also seid jetzt auf der Hut  
 Ihr seid gepisst, weil ihr einfach nix verkaufen tut  
 Hast du Mut, dann komm jetzt eins gegen eins  
 Hör auf zu rappen gegen mich, denn deine Lines sind n Scheiß

Ich bin der Typ, der damals nix hatte, jetzt mach ich dick Patte  
 Du willst was von meinem Fame, ich schick dich auf den Strich Schlampe  
 Ich brauch keine Namen nennen weil keiner deinen Namen kennt  
 Ihr seid nur Anfänger, halbes Hemd, Blamagerap  
 Ich brauch dich nicht zerstören, brauch dich nicht dissen  
 Keiner würde dich vermessen, Du bist wirklich beschissen  
 Du setzt dich hin beim Pissen, ich sitz auf dir beim Kacken  
 Ich fahr jeden Tag durch dein Bezirk, tausende Spacken  
 Ich brauch dich nicht klatschen, ich hab Security mit an der Bar  
 Das ist nich feige, Ihr seid Parasiten, ich bin Star  
 Mach dir klar du bist am Sabbern nach dem Hammerpart  
 Ich bin der Rapper der vorhin in deiner Mama war  
 Zwanzig Bars für Promo, Du warst nur ein Homo  
 Zwanzig Stars mal zwanzig Stars warten auf mein Solo  
 Ich bin hier, ich bin da  
 Überall mein Logo, Du bist nur wie Yoko, Du tanzt gerne Gogo  
 Yoyo Air Max Dezember 06, Gang Banger rappt je länger ich flex  
 Je länger die Schecks  
 Bang Bang, ich bombe jetzt die Penner, die Tags  
 Scheiß auf Alimente, ich fick alle, schwänger die Ex

Jetzt gibt's Blutbad (3x)

#### 10. Nochmal 100 Bars

Scheiß auf Billshido, Ersguter Tokio Hotel  
 Ihr kippt jetzt reihenweise um wie beim Domino Day  
 Ich schreib noch mal 100 Bars und du Opfer hältst sofort die Klappe  
 Frohes neues Jahr  
 Ich schreib den Text mit ner Morgenlatte  
 Ich bin der Meistgehasste, Ihr seid alles kleine Schwache  
 Fans hab ich soviel, man ich gründe bald ne eigene Rasse  
 Ich bin so fame, Mamis nennen mich German Wunderkind  
 Nenn mich Serienkiller, wenn du fragst wo deine Kumpels sind  
 Ich hab vor keinem Angst und hab vor keinem Respekt  
 Das is nicht Hollywood, Ek, das hier ist live und direkt, du Keck.  
 Du bist nicht Rocky, Du bist der, der das Handtuch wirft  
 Südberlin maskulin, du lutschst an meinem Schwanz und stirbst  
 Ich mach in Köln was ich will und hab die Fans geboxt.  
 Wär Deutschland cool, dann wär'n mehr Mercedes Dance gefloppt  
 Ich geh nach Hamburg und mach Welle am Kiez  
 Jeder weiß Eko Fresh hat Dauerwelle am Stieß.  
 Das hier ist Payback, ich bin doppeltgut wie ein AIDS Track.  
 Ich kämpf gegen Fake Rap wie Samy gegen Aids Dreck, Check  
 Ihr habt alle von mir kopiert, ich hab mir nicht aus Spaß Aggro auf den Arm tätowiert  
 Ich bin ein Arschloch und ficke alle dreckigen Crews  
 Ihr könnt mich lieben oder hassen so wie Backspin und Juice.  
 Mich bei MTV zu dissen war ein netter Versuch  
 doch Irie-D und seine Gang warn nach dem Battle nur Mus,  
 denn ich pust, pust alle Rapper um wie ein Kartenhaus.  
 Du humpelst jetzt ins Krankenhaus, sie pumpen dir den Magen aus.  
 Das ist meine Art die Kacke zu regeln,  
 die Fans hassen mich, weil ich mit all den Spasten nicht rede.  
 Wo ich herkomme, gibt es für die Spasten nur Schläge.  
 Du willst jetzt stark sein, doch keiner ist so krass wie mein Label  
 Das hier ist Aggro Berlin, jetzt 5 Jahre im Biz  
 Komm nach 5 Jahren und zeig mir wie Aggro du bist  
 Ihr seid nur Parasiten, Paar Vollidioten, die nach Papa riefen,  
 die jeden Tag nur Para schiebn, EGJ, Ruhe in Frieden  
 Mein Block, Mein Haus, mi casa ist nicht su casa  
 Ich krieg n Raster und du Toy brauchst dann ein Pflaster  
 Du bist Deuschrap, darauf scheiß ich, Kreuzberg 36  
 Sentence, ich ficke deine Bitch auf meinem Schreibtisch

Ich fick nach Alphabet, Du bist erst bei Anna, Kömiker  
 Mein Flow ist jetzt so dope als spritz ich Anabolika  
 Big Business, Ihr habt keine Para  
 Scheiß auf Saad, denn ich bin jetzt der Baba von deinem Baba  
 Bushido, du bist schwul und fährst mit Joko in die Ferien.  
 Hast dich verliebt und schenkst dem Homo noch n Ehering  
 Ne Schande für Rap, weil sie so eklig klingen und so schäbig singen  
 Ich bete jeden Tag, dass sie bald irgendwann vom D-Zug springen  
 Das ist Deuschrap, Du Spinner machst nur Türkisch Pop  
 Das hier ist Air Max Muzik, Du läufst auf Birkenstock  
 Ich erinner dich an Patrick von Spongebob  
 Du erinnerst mich an Spongebob du Schwammkopf  
 Ich hab 4 Handys, eins ist für die Neider  
 Eins ist für die Gang, die anderen zwei sind für die Weiber  
 Sido gab mir den Comet, ich zerheiz das Teil  
 Du kommst nicht mal bei Saturn rein – geiz ist geil.  
 Accapella Gangsta, Baby komm und halt mein Teil  
 Ich sag: Fick deine Mutter! Du sagst: Waidmanns heil!  
 Scheiß auf Feuer über Deutschland, ich bin der, der beim Battle boxt  
 Und ihr Idioten pisst euch ein wie David Hasselhoff  
 Ihr ganzen Vögel müsst doch morgens früh zur Arbeit, ich mach Business  
 Du warst der, der sein' Arsch für 20 Mark zeigt  
 Du bist dämlich, Junge, geh und schäm dich, Junge  
 Ich ticke soviel Kilo Koka, wie ich täglich pumpe  
 wenn du übertreibst wirst du jetzt gefesselt wie Dieter Bohlen  
 Raptile ist ein Hurensohn, auch wenn wir hier uns wiederholen  
 Raptile ist ein Hurensohn, auch wenn wir hier uns wiederholen  
 Du bist bei Youtube öfter als ein guter Autodieb in Polen  
 Eko und Bushido wärn gern Männer wie wir  
 Doch selbst Erkan und Stefan sind mehr Banger als ihr  
 Das ist nicht Sonnenbank Flavour, das ist Potsdam Raver  
 Frag warum bin ich so n Proll? Ich hab bock auf Hater!!!!  
 Yeah, Air Max Muzik!

### 11. Was ist Beef? (featuring Sido + Alpa Gun)

Refrain:

Was is Beef?

Beef is, wenn du neidisch bist im Club wenn du mich siehst

Beef is, dann wenn einer von uns auf den andern schießt

Beef is, wenn ich dich seh und du kannst dann nich mehr richtig gehn

Und noch mal!

Was is Beef?

Beef is, wenn du neidisch bist im Club wenn du mich siehst

Beef is, dann wenn einer von uns auf den andern schießt

Beef is, wenn ich dich seh und du kannst dann nich mehr richtig gehn

Das is Beef

Beef is wenn ich in den Club komm

Und die Hater provozieren, weil sie davon profitieren

Sie kommen 100 pro zu mir

Beef is, wenn sie auf die Fresse kriegen, dann zur Presse kriechen

Sagen dieser Fler wollte Stress mit ihnen

Das is Beef, weil sie die Wahrheit nich sehn

In Wahrheit von der Party kriechen

Dann die Wahrheit verdrehn

Weil sie ohne mich nichts haben

Sich hochziehn an dem Namen

Und die Medien sind wie stille Post

Haben sowieso kein Plan

Das is Beef!

Majorlabels signen die Trotts

Sie benehmen sich wie Homos so als seien sie Models

Biten unser Gangsterimage 1 zu 1 gedoppelt  
 Bis sie floppen und ich hab dann meine Scheine verdoppelt  
 Das is Beef, wenn Messer clappen  
 Rapper Rapper stechen  
 Rapper dabei sterben sich an andre Rapper rächen  
 Aufstieg oder Fall, das hier ist die Frage  
 Was is Beef?  
 Das is Beef du willst dass ich dich schlage

Ich vergewisser mich  
 Denn sicher bin ich sicher nich  
 Ich will drauf vorbereitet sein wenn es mich erwischt  
 Denn Beef is mehr als Musik mehr als Battlerap  
 Bevor es Beef gibt, pack die Kette weg  
 Oft ist alles schnell gelaufen  
 Doch es kann ausaten  
 Dann kann es sein dass sie im Auto vor dein Haus warten  
 Sie wollen dich schlagen  
 Sie wollen ihre Faust in dein Gesicht parken  
 Du kannst nichts sagen  
 Trägst du das dann wie ein Mann?  
 Kannst du dem standhalten?  
 Machst du Anstalten, wenn sie dich zusammen falten?  
 Wehrst du dich?  
 Kämpfst du dich durch, egal wie schwer es is?  
 Drehst du am Zeiger, als wenn du bereit zum Sterben bist?  
 Ich bin bereit für Beef, ihr könnt komm'  
 Jederzeit, ihr braucht nicht so tun als wenn ihr aus Leder seid  
 Los geh und üb Karate und Kung -Fu  
 Doch es gibt immer einen der stärker is als du

Was Beef is, is doch keine Frage  
 Jedes zweite Kind weiß es auf meiner Straße  
 Wenn du im Ghetto lebst, weißt du was es bedeutet  
 Mit den Fäusten zu kämpfen  
 Und das nich jeder hier dein Freund is  
 Sie gucken dich schief an  
 Wollen mit dir Beef haben  
 Meistens schlag ich sie kaputt  
 Und dann komm sie zu siebt an  
 Talent und Mut  
 Is das was ich schon immer hatte  
 Doch in diesem Business is Beef für mich nur Kinderkacke  
 Sie können gut reden  
 Wissen nix und haben nix gesehen  
 Es fällt ihnen schwer  
 Heute mit unserm Erfolg zu leben  
 Jetzt hab ich Beef  
 Weil ich Geld hab in meinem Aktenkoffer  
 Damals hatte ich Beef  
 Weil ich jeden Dealer nur abgezockt hab  
 Beef is wenn du nich deine Schnauze hältst  
 Wenn du dir nich mehr sicher bist und nich zu Hause pennst  
 Beef is wenn meine Hoe sich von dir ficken lässt  
 Wenn ich dich suche und du dich draußen nich blicken lässt

## 12. A.G.G.R.O. Flow

Refrain: (2x)

Du bist nur ein Amateur  
 Homie ich bin Pro  
 Ich hab hier das Sagen  
 Leute warten auf mein GO

Ich fick deine Gang  
 Deine Freundin sowieso  
 Check jetzt mein A.G.G.R.O. Flow

Ich platz rein und bin Platz Eins auf TRL  
 Du rappst für einen Tenner, doch mich interessiert nur lila Geld  
 Ich zähl die Scheine, doch das Kleingeld können die Penner haben  
 Ihr seid alle impotent und wollt die Jeans noch enger tragen  
 Du Bauer trägst keine Sachen, die passen  
 Man du siehst aus wie ne Presswurst und bist grade am platzen Du Homo  
 Ihr wollt mich batteln, doch mein Album is ein Klassiker  
 Ich mach die Kasse klar und fick dich in die Achtziger  
 Breite Jeans, breite Gees, guck ich bin im Battle Boss  
 Du trägst deine Cordon Sport so wie David Hasselhoff  
 Hier kommt der Outsider, Ihr seid alle out leider  
 Ich box den Bräutigam und fick danach die Braut weiter  
 Du bist nicht breit, Deine Arme sind nur Currypieker  
 Du Steve Urcel, sieh ma, Ich schlag dich mit Wörtern nieder  
 Peilst du nicht? Ich stech dich wie ein Mörder nieder  
 Gangsta hören die Lieder in nem 7er, in nem Beamer  
 Meine Fans sind wie Junkies, ich der Koksticker  
 Ich sag nicht: Yo Digger! und zeig dir zum Gruß Ficker  
 Papa ist zurück, Deine Mama zeigt Respekt  
 Ich rap ohne Gummi, Bitches werden schwanger, wenn ich rap

Refrain 2x

Drama, Drama, ich bin im Gebäude wie Osama, Partner  
 Laber, laber, doch ich geb dir Schellen, so wie dein Vater  
 Ihr seid nur Rapper, die sich gerne für einen Schwanz bücken  
 Keiner kann uns ficken, das sind 90 Kilo Bankdrücken  
 Komm mit deiner Gang jetzt in nem Beamer oder Merzer  
 Ich bin so breit, bin auch alleine in der Mehrzahl  
 Denn keiner kann wie Fler prahlen mit Breitling oder Goldketten,  
 breitem Ring und voll fetten Felgen, die dein Golf blenden  
 Du wärst gern so schön wie Fler  
 Neukölln, Wedding, Schöneberg, Tempelhof, Kreuzberg,  
 Der Rest ist nicht der Rede wert  
 Das ist Massaker, so wie Bomben auf Bagdad, so wie ein Attentäteranschlag  
 Mann ich weiß, dass du Angst hast Du Pussy!  
 Ich bin der Boss, bin der King, bin der Papa  
 Und du schreist: Boy, du Sucker!  
 Der Hip Hop Mohammed Atta  
 Ich bin auf Stress aus weil alle Rapper Angst haben  
 Du kannst mit aufs Klo kommen und 30 Kilo Schwanz tragen

Mann: „Hey Fler, warum bist du immer so aggressiv? Ich find das voll uncool von dir!“  
 Fler: „Halt die Fresse, Alda!!!“

Refrain 2x

### 13. Berlin Flair

Yeah Desue jeder zweite Rapper da draußen macht jetzt auf Gangster alter,  
 Rappt jetzt von Schießerein alter, rappt jetzt von nem Großstadtleben alter  
 Ok und darum is der Track für Berlin alter, für meine Stadt alter, die Stadt die jeder bitet alter  
 Ok los geht's

Guck ich komm aus dieser Stadt in der Stadt hier sind die Gassen voll  
 Ich weiß nich ob ich sie jetzt lieben oder hassen soll  
 Ich hab hier gute Zeiten, hab hier schlechte Zeiten  
 Das is der Grund warum wir jeden Tag die Texte schreiben  
 Das is der Grund warum hier meine Jungs mit Messer fighten

Ich machs wie Alpa Gun und hoffe jetzt auf bessere Zeiten  
 Das is die Stadt wo sich auf Party alle Rapper streiten  
 Es geht um Kleinigkeiten, jeder Zweite is am Neiden  
 Das is die Stadt wo Leute keine Perspektive haben  
 Wir geh'n jetzt feiern unser Wochenende sieben Tage  
 Wir saugen Kokain fast so schnell wie MP3s  
 Jeder zahlt hier gern den Preis, wir leben diesen Gangster Scheiß  
 Das is das Gegenteil von Viva TV  
 In deiner Stadt benehm' sich Männer so wie bei mir die Frauen  
 Und die Männer sind wie Tiere den sie leben im Bau  
 Komm wir klettern über den Zaun, komm

Refrain (2x)

Komm ich zeig dir meine Gegend  
 Zeig dir Berlin komm her  
 Zeig dir das Leben auf der Straße das Berliner Flair  
 Das is Ghetto, High-Society, Arrogant und mehr  
 Das is Berlin und Fler  
 Das Leben is nich fair

Noch vor drei Jahren war das Land noch voll meterosexueller Clowns  
 Guck was is passiert jetzt sieht hier jeder wie ein Banger aus  
 Jeder trägt jetzt seine Diesel zu eng, rappt im Berliner Akzent  
 Macht jetzt auf G in 'ner Gang  
 Ihr wollt mich dissen mit dem Style den ich erfunden hab  
 Ich stech' jetzt dich und deine Kumpels ab  
 Verpiss dich jetzt aus unsere Stadt  
 Siehst du die Rapper wie sie gar nix auf die Reihe kriegen  
 Wie sie mich dissen aber gar nix auf die Reihe kriegen  
 Der Frühe Vogel fängt den Wurm doch ich fick euch zwei im liegen  
 Wie mich die Weiber lieben, guck ihr Neider müsst noch üben  
 Ein Berliner chillt im Ruhrpott  
 Ich bin überall, mein Rap is Schöneberger Sureshot  
 Komm nach Berlin und ich fick dich auf deiner Tour Spaß  
 Lass mich in Ruhe Spaß, Zeit is Geld  
 Ich bin ein Unternehmer, Du bist nur noch unter dem Nehmer  
 Komm nach Berlin und sieh ich bumse die Gegner

Refrain

#### 14. Wenn die Guten früh sterben

Yeah, man sagt die guten Rapper sterben früh, Alder.  
 Ich glaub dann geh ich bald drauf Alder!  
 Shuko yeah  
 Sie nennen mich Fler

Refrain: (4x)

Wenn die Guten früh sterben  
 Ist das mein letzter Track  
 Ist das mein letzter Track  
 Ist das mein letzter Track

Ich steh im Mittelpunkt, der der deine Clique bumst  
 Genau der bin ich  
 Ich zeig dir den Mittelfinger und jetzt wird es dir zu bunt  
 Weil jeder meine Single pumpt  
 Ich lauf im Radio jetzt noch öfter als der Jingle  
 Mund zu es macht jetzt Clap, ich lade und du bist Kleptomane  
 Ihr wollt euch hochziehen an meinem Riesenschwanz, Ihr klettert Jahre  
 Guck wie groß mein Ego ist, ich bin ein Egoist  
 So cool, dass meine Fresse jetzt bald auf der deutschen Währung ist  
 So dope, wie wenn du Hero spritzt

Oder Sero kiffst oder Chemo sniffst oder auf Yayo bist  
 Der Stoff aus dem die Träume sind  
 Guck ma dieser Boy is sick  
 Nach meinem neusten Hit wird deine Bitch jetzt feucht im Schritt  
 Jeder rappt denselben Scheiß, rappt dieselben Lines  
 Ihr Hunde seid jetzt nur am bellen, doch ich bin der der bellt und beißt  
 Es macht jetzt klick klack, der Rapper mit dem Sixpack  
 Ich bin der King, auch ohne Brüder fick ich dich weg

Refrain (4x)

Guck wie der Beat klatscht guck ma mein Bizeps  
 Du rennst jetzt mies weg wenn ich dich in Berlin treff  
 Versteckst die Opfermacken unter der Bomberjacke  
 Ich geb dir box in Nacken und dein ganzer Block muss lachen  
 Das ist kein Größenwahn, ich hab den größten Wagen  
 Du kannst hier jeden fragen, ich bin im Ghetto sowie n Dönerladen  
 Ihr könnt es drehen und wenden ich bin der Marktführer  
 Jeder deutsche Rapper trägt mein Fler T-Shirt wie Saad früher  
 Fick auf dein Kinderreim Ihr seid euch echt für nix zu fein  
 Die Bravo zeigt dein Kinderzimmer  
 Hartes Leben, Du pinkelst ein  
 Die Rapper schieben Krise weil ich auf jeden schieße  
 Labels machen Miese nie mehr Frieden ist jetzt die Devise  
 Du rappst für Kleingeld wärst gern wie Eisfeld  
 Ich schieß auf Bonzen bis das Ice fällt  
 Heb dann die Kette auf und häng sie mir um Hals  
 Wir sehen uns in der Hölle ich sag dir: Bis bald!

Refrain: (4x)

### 15. Clap Clap ein Messer im Bauch

Refrain (4x)

Es macht Clap Clap  
 Es macht Clap Clap  
 Es macht Clap  
 Ein Messer im Bauch Junge!

Es ist Party in der Stadt, Gangster stehn auf der Tanzfläche  
 Keiner applaudiert für dich, weil ich ihm sonst die Hand breche  
 Alle Hände hoch gibts in Berlin nur bei nem Überfall  
 Der Coolste kommt als letztes, darum komm ich erst um drei  
 Ich bin der Typ in dem Backstagebereich, komm nicht zu mir mit deinem Becks  
 Ich bin reich, gib mir Champagner und ich ex dir den Scheiß  
 bring ihn extra auf Eis, denn deine Schwester ist heiß  
 Du machst jetzt auf arrogant, wenn du danct, ist mir scheißegal  
 Ich piss dich nicht mal an, wenn du brennst  
 Ich hab ein drittes Bein  
 Bitches wollen Titten zeigen, ich küss sie auf die Lippen  
 und darf Aggro auf die Nippel schreiben  
 Meine Groupies sind 18 und schlank  
 und mein Schwanz sieht aus wie Babyarm mit Apfel in der Hand  
 Du kannst sagen: Dieser Rapper ist out  
 Doch vor dem Club kriegst du Messer in Bauch  
 Wir stechen dich auf

Refrain (4x)

Ich hab ne Bitch für jeden Tag in der Woche und am Freitag ist Gang Bang  
 Ich schlaf mit der Pose  
 Ich fahr jetzt vor in nem Maserati, seh wie die Opfer schauen  
 Schieb nich n Harten, denn dein Wagen passt in mein' Kofferraum

Dumme Journalisten sagen ich bin Hitler  
 Ihr Vollidioten findet nicht mal Titten in ner Stripbar  
 Ich bin der Typ, der bei deinem Mädels an der Klit war  
 Ich hab die Hits da und meine Kette ist am Glitzern  
 Wenn du mich disst, ist es besser wenn du flüsterst  
 Jeder lacht dich aus, weil du ein Niemand bist und nüscht hast  
 Ihr seid nur neidisch, weil wir jeden Tag im Jeep fahren  
 Guck mich Ski fahren und ich schick dich auf die Bank so wie Klinsmann  
 Guck ma mir is scheißegal ob wir Beef haben  
 Im Winter auf Ibiza und im Sommer bin ich Ski fahren  
 Tschüs Junge! Ich bin ein Gee man  
 Die neue deutsche Welle sagt: Fickt nicht mein Team lan!!!

Refrain (4x)

### 16. Berlin Zoo (featuring Massiv)

Ich tausch die Wumme gegens Mic,  
 ich bin dem Staat jetzt ein Dorn im Auge,  
 das hier is Breitreifen Logo auf der Motorhaube,  
 ich represente, keiner von uns denkt hier an die Rente,  
 das hier ist alles oder nichts wir werden abgestempelt,  
 Gangsta-Referenz-Tegel, gerne für ein Leben lang  
 man wartet hier ein Leben lang, wann fängt jetzt unser Leben an,  
 du willst den Big-Deal mit Chromfelgen  
 das ist die Stadt wo sich die Kinder jetzt im Unterricht mit "Ficker" melden,  
 das gibt es nirgendwo, das hier is Berlin Zoo,  
 das hier is Tatsachen Rap jetzt wird der Himmel rot,  
 wir sind Tegel-Jungs, wir sind schwere Jungs  
 die Stadt, wo jeder jeden bumst.

Werd schon wieder observiert, fuck. Bin der Vollblutkanake der sein Leben riskiert,  
 mach das Ghetto populär, yeah. Pumpe Blei in den Beat bis die Straße mich hört.  
 Bring die Wahrheit ans Licht, glaube fest an Allah wenn die Kugel dich trifft.  
 Hab die Schulbank gedrückt, doch der Respekt von der Straße hat mich innerlich erdrückt.  
 Dealerei, Waffenschieberei, Zuhälterei machst du hier nur nebenbei.  
 Bin geborn um den scheiß Weg zu sehn, um den scheiß Weg zu gehn von Problem zu Problem.

Refrain

Komm in meine Gegend, NEIN in meine Gegend, das ist unser Leben, hartes Überleben, yeah.  
 hier gehts um Leben oder Tod, wir sind wie Tiere aus dem Dschungel die jetzt leben in nem Zoo,  
 Denn das is Berlin Zoo, das is Berlin Zoo,  
 Das hier is Berlin Zoo, das is Berlin Zoo.

Ich bin ein Veteran, mach krasses Geld, meine Gegner krass entstellt.  
 Ich mach alles klar, weil hier immer was vom Laster fällt.  
 Bin deutscher Abschaum, ich merk wie sie mich anschaun  
 ein Teenieschwarm, gleichzeitig Schwiegermamas Alptraum.  
 Das is ein Leben in der Matrix, weil hier jeder schon mit Gras tickt, guck fürn Zehner gibt es Arschfick.  
 Das nennt man Babystrich, sie sind für ewig dicht.  
 Heroin, Ecstasy, guck hier zählt dein Leben nichts.  
 Bist du obdachlos, bist du Opfer tot,  
 in meiner Gegend schneits im Sommer denn mein ganzer Block hat Koks.  
 Hier wird geschossen wo in deiner Stadt gebattlet wird.  
 Hier kanns passiern dass du beim Battle stirbst.

Man für mich zählt das Gericht nicht, ich kläre alles außergerichtlich.  
 Du stehst hier an für dein Arbeitslosengeld, verdoppelst deine Deals für n 600 Benz.  
 Ein Drive-by entstellt den Körperbau, eine Messerstecherei deine ganze Außenhaut.  
 Es wird laut wenn ich ne Bank ausraub und dem Bullen eine Kugel in die Lunge reinhau.  
 Plexiglas hindert mich nicht daran, ein Kilo Weed in den Knast zu schmuggeln Mann.  
 Diese Atmosphäre kannst du nicht bezahlen, Nicht JETZT! und auch nicht in 100 Jahren.

Refrain

### 17. Voll Assi (featuring G-Hot + Frauenarzt)

Refrain: 2x

Ich proll rum, roll auf Crom (4x)

Das ist der Mutterficker Playboy 51, holt eure Mamis her.

Das ist der voll, voll, voll, voll Assi Flair

Scheiß auf Emanzen, ich mag die Schlampen, die jetzt wissen was sie wollen,  
sich nach dem Fick bei mir bedanken

Kein Öko Bitch, die Bier trinkt, die jetzt emanzipiert ist,  
die jetzt so aussieht, dass man denkt das sie am Pimmel gepieret ist

Ich will keine, die mich voll labert, weil sie jetzt Komplexe hat  
die hat gerne Sex, doch macht sich jetzt n Kopf um letzte Nacht

Ich bums, weil es mein Trieb ist, sie jetzt, weil sie verliebt ist.

Du Nutte denkst, ich bin dein Traummann. Ich sag dir: Rest in peace Bitch!

Sie fängt jetzt an zu weinen, hängt wie ne Klette am Bein,  
sagt mir es war so romantisch und der Sex war so geil.

Ihr seid lächerlich, fickt jetzt vom einen zum anderen

doch wenn ich da bin, streitest du ab, ihr feigen Schlampen.

Nenn mich Macho-Mann. Sex is Proll,

is mir scheiß egal, bring mir deine Mädels und ich fick euch in der Unterzahl

Ich ficke dann klatscht es, denn ich ficke bis Matsch is

Ich bin ein Macho, respektiere dich als Frau wenn du nackt bist

Refrain 2x

Bitches packen meinen Schwanz aus und sagen: heiliges Kanonenrohr!

Egal wo ich bin, ich schieb n Dicken und roll auf Crom vor

Ich bin zum Fremdgehen ein Grund, für Frauen ein Anziehungspunkt

Ich komm gleich auf den Punkt: Bitch nimm mein Schwanz in den Mund!

Ich bin nicht lieb und nett, ich bin kein Beziehungsmensch

Das müsste jede Frau wissen, die meine Videos kennt

Ich bin ehrlich und kein Junge fürs Leben

Das ist kein One Night Stand Bitch, du wirst gebumst und musst gehn

Ihr seid alle nur Schweine, ihr wollt doch alle das Eine

Gib mir ein Zeichen mit deiner Freundin und ich knalle euch beide

Ich will zwischen deine dicken Titten meinen dicken Dick drücken

Ich komm in Club alleine und geh mit einem Fickschlitten

Mein Pimp ist so dick, dass dein Po leidet,

jede Bitch, die ich fick, die kriegt O-Beine

Ich krieg alle, wenn ich will klär ich mir Bohlens Kleine

Auf mich fliegen jetzt mehr Frauen als auf Bohlen Steine.

Refrain 2x

Das ist der Bass Bo dreimal X Chromosom

Das ist Hammer Musik, mein neues Label auf Crom

Du Nutte willst, dass ich dich ficke. Warum gibst du nicht zu?

Lass mich mit deiner intellektuellen Kacke in Ruh

Ich bin bekannt dafür, dass ich die Weiber reihenweise ficke

und daraufhin erzählen sie's ihrer ganzen Clique

Also wer ist die Nutte? Ich bin nuttig wie du.

Ich mach dich klar und ficke noch gleich deine beste Freundin dazu

Das ist so Hammer hart, das ist so asozial

Das ist der Grund, warum ich deine Mutter nicht mehr mag

Ich bin nicht verschlossen wie du, man ich red offen du Kuh

Alles was ich von dir will, hat mit Sex zutun

Und du tust nur so als ob du nur reden willst,

doch ich weiß ganz genau warum du mit mir chillst.

Du bist ne dreckige Nympe und du bist nur hier wegen Assi Fler, G-Hot und mir

Refrain 2x

### 18. Wer will Stress? (featuring Massiv)

Desue auf dieses Lied hat Berlin gewartet. Genau das hat gefehlt Alter, genau das. Ich fühle es Alter. Desue gib mir den Beat Alter. Komm schon, komm yeah

In mir reflektiert sich die Straße, spreng das Splash mit fetten Granaten  
 Pump im Gepäck, mein Brechstangenrap, Desue Beat und dein Brustkorb bricht  
 Schockeffekt nach dem Re-Release, weil der Markt einen Kopfschuss kriegt  
 Mein Lauf ist auf jeden gerichtet weil das Medien berichten  
 Breit gebaut, Dreitagebart, zutätowiert, kein Major kommt klar  
 Bin bereit für Streit, denn ich bin drei Quadratmeter breit  
 Finanzier meine Clips und gestrecktes Kokain finanziert die Clips  
 Was du forderst Schutzgeld Mann, mir egal, Messer raus und reingerammt

Refrain: 2x

Wer will Stress, komm, wer will Stress  
 Ich will Stress, weil das Game uns stresst  
 Der Trendsetter hat den Trend gesetzt  
 M.A.S. sein Release ist mehr als perfekt

Südberlin Kreatin denn ich pump mich breit  
 Du Hund willst Streit, ich stopf dir den Mund mit Blei  
 Du bist dumm, dumm,  
 schieb n Cotten und ich schieß mit dummdum  
 Sag du bringst mich um, wenn ich komme bist du stumm  
 Egal was ihr labert ich lauf durch die Bank  
 Zähl mein' cash  
 Attitüde, Kopf durch die Wand verdammt  
 Jeder redet über uns, wir sind angesagt  
 Dieser Track ist ein Massengrab, das ist hart  
 Was ich nicht mag  
 Deutschland ich hass den Staat  
 weil hier jeder seine Meinung über alles sagt  
 Was is Beef? Beef is wenn ich nachlade  
 Fler und Massiv  
 Rapper ziehen die Arschkarte  
 Bring mir dein Baby, deine Clique und dein Label  
 Es macht jetzt klick und dein Label ist jetzt gefickt wie dein leben verdammt  
 du willst jetzt Krieg spielen komm zu mir ich warte drauf  
 und die Karriere fällt jetzt flach wie ein Kartenhaus

Refrain: 2x

Das sind kriminelle Machenschaften denn ich schicke Rapper anschaffen  
 Du versteckst dich vor meinem Schatten, wenn ich da war, siehst du Blaulicht am Horizont  
 Du bist nur neidisch Meine Flows sind in Mode, Punk!  
 Ich komm in Handschellen zum Videodreh, rapp den Song wie ein Freigänger  
 Tageslicht Auf Wiedersehen. Das ist das Re-Release, der Grund, dass du wieder fliehst  
 Es ist massiv, er fickt die Schöne ist, ist das Biest

Ab jetzt feature ich mich selbst  
 Fler featuret mich weil ihm mein Style gefällt  
 Blut beschmiert  
 Der Junge kommt klar  
 ab jetzt bin ich der abgehobene Star  
 Ich erreich ohne Big Deal mehr als B, M oder G  
 Skrupellos, chancenlos, runter mit dem Feature  
 weil ich euch nur ne Chance bot

Refrain: 2x

**19. Ich ticke am Block**

Refrain:

Ich bin ne Bombe und ich ticke am Block  
 Ich tick, tick, tick, ticke am Block  
 Ich mach Geschäfte und ich ticke am Block  
 Ich tick, tick, tick, ticke am Block  
 Ich bin ne Bombe und ich ticke am Block  
 Ich tick, tick, tick, ticke am Block  
 Ich tick nicht richtig und ich ticke am Block  
 Tick, tick, tick, tick

Du fährst U-Bahn und S-Klasse  
 Ich fahr am Kudamm in der S-Klasse  
 Und du da findest es klasse  
 Diese Mucke hört dein Sohn und die Tochter  
 Das ist wie Sodom und Gomorrha für dich komisches Opfer  
 Verdammt! Deine Bitch klingt gepitscht so wie Sentence  
 Eine Kugel reicht  
 Denkst du jetzt, dass du 50 Cent bist?  
 Deine Frau sagt, er ist sexy der Rapper  
 Ihr könnt jetzt flexen, flowen und spitzen  
 Doch meine Schecks, die sind länger  
 Ich bin da und lade den Colt, belade den colt  
 Du bist wie Bush Idiot, Du bist ne Blamage fürs Volk  
 Du bist hängen geblieben, guck du schiebst n Harten im Golf  
 Deine Bitch geht fremd und ich hab jetzt n Harten im Golf  
 Deine Freundin hat mein Logo jetzt als Arschgeweih  
 Ich schlag euch zwei und komm dann locker in die Charts auf drei  
 Das ist kein Deja-Vu, nein, ich fick dich jeden Tag aufs Neue  
 Jeden Tag aufs Neue, jeden Tag aufs Neue

Refrain

Oh mein Gott, ihr tragt so enge Jeans  
 Und ihr seid alle hängen geblieben  
 Ich starte keinen Beef, Homie, ich beende ihn  
 Bin vorbestraft und hab schon ein paar Dinger auf dem Kerbholz  
 Fler prüllt wenn sein BMW auf Teer rollt  
 Guck mal ich bums die Hühner  
 Du bist ein Musterschüler, Du bist kein Banger  
 Ich fick dich und deine 50 Brüder  
 Komm zu mir rüber und du bist nach einem Schuss hinüber  
 In ein paar Jahren nimmst du ihn auch noch in den Mund wie früher  
 Ich bin nicht nett wie Seeed, Homie ich bin explizit  
 Der Grund, dass deine Schwester heute Abend nur noch Schwänze sieht  
 Ich chill im Dunkeln und schreib Texte bei Kerzenlicht  
 Du bist nicht mehr als nichts und blutest jetzt, weil Fler dich sticht  
 Ich fick nur Topmodels, box Trottel  
 Riech nach Giorgio Armani, Aqua Gee oder Boss Bottle  
 Ich habe die Hassmaske und die Gasknarre  
 Und ihr seid alle jetzt erledigt, wenn ich nachlade

Refrain

**20. Disswut (feat. Dissput)**

Yeah, Aggro Berlin, Dissput, Streetlife, Fler

Aggro Berlin, Dissput, Streetlife, F-L-E-R, sag wer will Streit  
 (2x)

Refrain:

Das ist Disswut, Junge, spürst du diese Disswut?

Hater können jetzt nichts sagen außer „Diss is gut“  
 Hast du Mut? Denn Du tust nur was das Biz tut  
 Fick dein Bitchmove, wenn ich ...  
 Aggro Berlin Streetlife übernehmen  
 Wir bleiben bestehen und ihr Opfer bleibt nur stehen  
 Wir gehen unseren Weg, ihr werdet untergehen  
 Ihr dreht euch im Kreis, wo wir die Dinger drehn

Ich hab Muskelkater, ich dreh im Business meine Runden  
 Drive-by auf Ranger Labels ... Beifahrer  
 Fick die Krawattenträger, Amokläufer, Einzeltäter.  
 Ich fick deine Sekretärin, ihr seid für mich keine Gegner

Erzählst du Scheiße, Bitch, komm auf 36, Bitch  
 Meine Art und Weise, ich komm leise und zerfleisch dich  
 Wir sind independent, du bist von mei'm Licht geblendet  
 Du bist der Rapper, der am Ende nur als Stricher endet  
 Du hast dein Arsch verkauft, komm zu mir, ich schlag dich auf  
 Das ist in die Fresse, Rap-Battle ist mein erster Schritt  
 Das ist Neukölln, Kreuzberg, das ist Schöneberg  
 Das ist Streetlife, der Rest ist nicht der Rede wert  
 Ich hab jetzt Munition, fick auf deine Rotation  
 Ich werd dich wieder runterholen, du kannst Fler einen runterholen  
 Jetzt ist Drama, denn ich komm mit Montana  
 Und das ist Dissput und Aggro, die Rapper im Kader

Refrain

Schnall dich fest, hart ist mein Part  
 ... Gequatsche...  
 Jeder von uns weiß dass du mit Nachnamen Arschkriecher heißt  
 Kaum riechst du das Geld, ist er ein Held  
 Du lutschst Schwänze, bis nach oben hin gibt's bei dir keine Grenze  
 .... Schlucken, bücken, ducken, die Welt von unten angucken  
 Zusammenzucken wenn Hater vor dir aufmucken  
 Du bist allein, ich komm zu zwei, zu dritt  
 Ich nehm Montana und Fler mit, Aggro Berlin, Streetlife...  
 Hier läuft der Shit, der Hit, besser geht's nicht  
 Berlin Straßenkids nehmen dir das nicht deine Sicht  
 Bevor du ein Wort aussprichst, hörst du wie dein Genick bricht  
 Bevor du einatmest und kippst, merkst du wie dein Leben erlischt  
 Ist wie bewegen auf dünnem Eis  
 Prophezeien was gut is, du weißt was es heißt, hörst du?, ist gut diss  
 Es betrifft nicht nur dich und mich, dein ganzes Umfeld  
 ... bis es umfällt

Refrain

## 21. Pop Muzik (featuring G-Hot)

Ok,  
 Du willst dich hochzieh'n an meinem Schwanz, weil du alleine nichts kannst.  
 wir haben uns nicht geschlagen im Club, man du hast peinlich getanzt.  
 Denn keiner wollte dich im VIP, du bist kein MC,  
 du disst mich ohne Grund weil bei deinem Label alles schief lief.  
 Dein Fame ist dir zu Kopf gestiegen, du bist arrogant,  
 man ich hab drei goldene Platten, geb dir trotzdem die Hand.  
 Ihr seid nur neidische Menschen mit den kleineren Schwänzen,  
 das hier ist typisch für Berlin denn jeder Zweite muss stressen.  
 Das sind Gerüchte aus der Grundschule, halt jetzt dein' Mund Hure,  
 alleine kannst du nichts denn du weißt was ich im Club tue.  
 Schelle links, Schelle rechts, D-Irie am Boden,  
 hast danach übel gelogen, willst durch die Lügen nach oben.

Das ist nicht Fler gegen Shok, dass ist nicht Aggro gegen Hater,  
dass ist Aggro gegen MTV und Major Label.  
Denn die Bedingung war du disst mich und dann gibts nen Deal,  
Warner Music signt dich nur weil du jetzt Stress hast mit mir.  
Und ihr bitet unsere Videos ihr wärt gerne wie wir,  
ich brauch die Bullen nicht holen, für dich reicht nen Stift und Papier.  
Komm jetzt, Lines gegen Lines oder Eins gegen Eins,  
MTV TRL bringt dich auf Eins weil du schleimst.  
Du erzählst ich hab die Freundin von meinem Kumpel gefickt,  
Ok Homeboy ich schick dich jetzt für nen Pfund auf den Strich.  
Und du sagst ich versteck mich jetzt in Ostberlin,  
ich wohne zwei Minuten von Wedding weg und box' dein Team.  
Jeder redet jetzt von Ghetto, dass ist hängen geblieben,  
nach dem Battle betet jeder deiner Penner um Frieden.  
Du kommst aus Spandau, rede nicht von Wedding du Hund,  
guck Massiv featuring Fler wird in Wedding gepumpt.  
Das sind zwanzig Jahre Schöneberg, du wärst gern so schön wie Fler,  
ich helf dir mit dem Diss, denn du Spast bist nicht der Rede wert.  
Ich hab meine Ketten nicht vor dir versteckt,  
ich hab sie dir in die Presse geschlagen, sag was ist jetzt.  
Meine Jeans ist so teuer wie zwanzig Picaldi's,  
einer meiner Raps fickt jetzt zwanzig D-Irie's.  
Jeder weiß du bist ne' Eintagsfliege,  
nach dem Battle macht ihr Biter Miese.  
Yeah, Bankrott alter, Aha

#### Refrain

Das ist nicht Shok Muzik, dass ist Pop-Muzik,  
ihr seid keine Gangster, nein dein ganzer Block ist lieb.  
Ihr seid keine Shokker, du bist ein komisches Opfer,  
du bist schwer von Begriff, Ok ich sags nochmal.  
Das ist nicht Shok Muzik, dass ist Pop-Muzik,  
ihr seid keine Gangster, nein dein ganzer Block ist lieb.  
Ihr seid keine Shokker, du bist ein komisches Opfer,  
jetzt gibt es Blutbad, jetzt kommst du Toy zum Doktor.

Ich bin mit einem Bein auf der Straße, ich muss nicht untertauchen,  
G kennt kein Arschflattern, G kennt kein Muffensausen.  
Ich komm nach Wedding und vertick dir Kilos,  
ich hab mehr krumme Dinger gedreht als Dipset Videos.  
Du weißt das dich keiner leiden kann, du bist nur neidisch man,  
dein Plan ist nicht auf sondern nur eingegangen.  
Shok Muzik stellt Aggro Berlin in Frage,  
doch wir zählen die Scheine und ihr die Tage.  
Du verkaufst nur 500 und wirst im Elend verrecken,  
hör auf zu rappen, geh lieber auf die Straße Zehner verchecken.  
Du machst ein Diss Track und tust es so gut wie du kannst,  
du bist der Battle King doch nur mit dem Hut in der Hand.  
Du bist broke und fängst wieder an im Untergrund zu blasen,  
was is jetzt los, ich zieh dich an deinen Brusthaaren durch die Straßen.  
Ich scheid auf deinen Käfig, du peinlicher Modegangster,  
es ist dein Platz im Käfig du Gogo-Tänzer.  
Das ist kein Kindergarten mit ins Gesicht rotzen,  
mich zu dissen Junge, könnte dich einen Stich kosten.  
Scheid auf Anzeige, scheid auf Gerichtskosten,  
ich box' dich mit der Latte zum Gesichtspfofen.  
D-Irie wird in' Arsch gebumst,  
du Opfer nimm nie wieder meinen Namen in' Mund.  
Wenn du mich siehst, renn mit deinen Homies fort,  
sonst brechen bei dir mehr Knochen als bei Tony Hawk.

#### Refrain

## 22. Das is Los! (Alpa Gun + Hengzt)

Ceah, AirMax, Ah.

Was weißt du schon vom Star sein, durchboxen, hart sein,  
ich stech dir jetzt in' Rücken und du Toy bist dann mein Sparschwein.  
Ich bin im Ghetto so wie Telecafé,  
und was hier abläuft in den Straßen muss nicht jeder verstehn.  
Ich sag nur Mund zu, Neider können nur meckern und meckern,  
Ich bin im Kuhdorf, überfalle Rapper wie Schlecker,  
ihr seid nur faule Schweine, werdet immer fetter und fetter,  
dass hier ist Kraftsport und ich pumpe Kilo wie Zentner.  
Ich bin ein Gangster für die ganzen Rapper da draussen,  
ich bin so busy, so busy, denn die Geschäfte, die laufen.  
Und deine laufen weg, dass hier ist Krieg ich trag' nen Abzeichen,  
ich bin so hübsch, dass eure Bitches mich abzeichnen.  
Das ist Berlin, wo jeder jeden Zweiten hasst,  
wo jeder sagt: "Das hier ist meine Stadt!", doch es ist meine Stadt.  
Du bist kein MC, nenn' mich Mr.Berlin,  
dich zu dissen ist nicht schwer Boy, ich piss' auf den Beat!

Refrain (2x)

Du fragst jetzt: "Was is los"? Ich sag dir das is los!  
Egal wer Battle will, Mann, Aggro hebt die Waffen hoch,  
du bist jetzt fassungslos, denn ich sag dir das is los!  
Das hier ist AirMax Muzik, du läufst auf Buffalos.

Da wo ich herkomm' sind die Leute ein bisschen anders,  
komm schon sag die Wahrheit, dass du nur vor Alpa Angst hast.  
Ich bin dein Täter, du Opfer bist wie ein Köter,  
komm' ein Schritt vor, trau dich und guck in meine 9 Millimeter. *(Klick Bang)*  
Du hast dein Album draussen und verdienst nur ein paar Cents,  
ich hab kein Album draußen, trotzdem hab ich noch mehr Fans.  
Du bist beim Major, doch dein Benz ist nicht mal vollgetankt,  
mit meinem ersten Track, den ich gemacht hab, bin ich Gold gegangen.  
Was willst du mir erzähl Junge, dass du ein Gangster bist?  
Der jeden Tag so möchtegern an seinem Fenster kiff.  
Du Kürbiskopf, komm' ich zeig dir wie man in meinem Viertel boxt,  
und dass hier ist dein Untergang, kapiert jetzt ist der Türke Boss.  
Deswegen halt die Fresse, keiner von euch disst die Sekte,  
im Untergrund, da unten ist nur meine Crew die Beste.  
Du fragst dich: "Was is los?", und ich sag dir das is los!  
Von mir aus könnt ihr alle komm', Alpa hebt jetzt die Waffe hoch!

Refrain

Die Sache war geregelt, du hast mir die Hand gegeben,  
du wolltest mit uns reden, ich hab auf dich eingetreten.  
Ich war schneller als du, schneller am Zug,  
ich schiebe Welle was nun?  
Was wollt ihr Penner jetzt tun? Nix!  
Ich kann euch Kindern locker die Ärsche versohnen,  
du kannst dir jeder Zeit deine Schelle, Potsdamer Straße abholen.  
Das ist AirMax, du rappst nur im Birkenstock,  
das ist ernst jetzt, man sagt, dass deine Platte floppt.  
Du kannst dissen und dissen, meckern und meckern,  
jeder Diss der mich trifft macht mich nur noch besser und besser.  
Von Tag zu Tag nur noch härter, ich bin Rapper, ein Proll,  
sagt was die Wichser jetzt wollen, ich bin ein Rapper mit stolz!  
Ihr, seid keine Konkurrenz, deine Crew geht baden,  
dass hier ist nur eine Warnung, nächste Mal gibts Kugelhagel.  
Ich bin Gangster Nummer Eins in dieser Stadt mein Freund,  
dein Spiegel sagt zu dir, du wurdest von nem Spast erzeugt!

Refrain

### 23. DJ Kay Slay Outro

*Englischsprachige Werbung für neue Produkte von Aggro Berlin*

Mit Schreiben vom 02.04.2009 regte das Bayerische Landeskriminalamt auf Hinweis der OED Traunstein die Indizierung des Tonträgers an. Die Liedtexte handelten durchweg von Gewalt gegen Menschen und seien gepaart mit sexistischen, teils Frauen verachtenden Passagen. Beispielfhaft wurde auf folgende Texte verwiesen:

Nr. 09 (Blutbad): „*Ich fick alle, schwängere die Ex – Jetzt gibt's Blutbad*“

Nr. 17 (Voll Assi): „*Das ist der Mutterficker Playboy 51, holt eure Mamis her...*“

Nr. 20 (Disswut): „*Ich fick deine Sekretärin... Ich komm leise und zerfleische dich.*“

In Lied Nr. 3 seien ebenfalls niveaulose, sexistische Texte zu hören.

Die Verfahrensbeteiligte wurde über ihren Verfahrensbevollmächtigten form- und fristgerecht darüber unterrichtet, dass über die CD in der Sitzung des 12er-Gremiums am 02.09.2009 verhandelt werden solle. Ihr wurde darüber hinaus mitgeteilt, dass das Lied Nr. 22 („Das is los!) nicht mehr Gegenstand des Indizierungsverfahrens sei, da es in Form eines Musikclips von der Freiwilligen Selbstkontrolle der Filmwirtschaft FSK mit „freigegeben ab 16 Jahren“ gekennzeichnet worden sei.

Mit Schriftsatz vom 31.08.2009 nahm der Verfahrensbevollmächtigte des Interpreten Stellung und beantragte die Abweisung des Indizierungsantrages. Der Verfahrensbevollmächtigte hat seine Ansicht, dass von der verfahrensgegenständlichen CD eine jugendgefährdende Wirkung nicht ausgehe, auf verschiedene Betrachtungsweisen gestützt. Die unterschiedlichen Ansätze zur Rechtfertigung der Liedtexte - auch und gerade im Hinblick auf den Jugendschutz - waren im einzelnen grundsätzliche Erläuterungen zum Genre Hip-Hop und des gesellschaftlichen Hintergrunds der jeweiligen Interpreten und welche Anforderungen an den jugendlichen Hörer zu stellen sind. Weiter hat der Verfahrensbevollmächtigte Ausführungen dazu gemacht, wie die konkreten Texte unter Berücksichtigung des Gesamtkontextes tatsächlich zu verstehen seien. Eine Beurteilung der Texte müsse zudem im Gesamtkontext des Tonträgers erfolgen und den Vergleich mit den auf Grund vorangegangener Kennzeichnung durch die FSK nicht verfahrensgegenständlichen Titeln ziehen.

Er führt hierzu aus, bei der Beurteilung der Texte sei die Entstehungsgeschichte des Hip-Hop wesentlich zu berücksichtigen. Grundlegende Idee des Hip-Hop sei der gewaltfreie Wettkampf in der Disziplin des Rap mittels einer künstlerischen Darbietung. Diese Auseinandersetzung verfeindeter Gruppen sei als „Battle“ (Kampf) zu bezeichnen und mache eine physische Auseinandersetzung überflüssig. Die Rapper bemühten sich mittels ausgefallener textlicher Inhalte und deren innovativer Umsetzung, dem so genannten „Style“, und handwerklich-technischer Vertracktheit, den so genannten „Skills“, zu übertrumpfen.

Um den Gegner zu übertreffen, nutze der Rapper oftmals Symbole, Bilder und Metaphern. Der Wettbewerb bestehe darin, z.B. noch blumigere oder ausgefallenerere Metaphern zu finden als der Gegner. Die verwendeten Metaphern befassten sich oftmals auch mit den Themen, die Teil des Lebens der afroamerikanischen Jugendlichen aus den Ghettos waren bzw. seien. Zu diesen Themen zählten oftmals Gewalt, Sex und Drogen. Vor diesem Hintergrund könne man die transportierten Inhalte keineswegs wörtlich nehmen, sondern müsse diese gewissermaßen übersetzen. Formulierungen wie: „Ich fick dich“, „Arschficken“ oder „Schwanz im Arsch“ beschrieben keine sexuelle Handlung, sondern bedeuteten: „Ich übertreffe dich“. Anzumerken sei hierzu, dass diese Ausdrücke nicht nur im subkulturellen Bereich des Hip-Hop, sondern in der gesamten Jugend die Bedeutung „übertreffen“ erlangt habe. Auch Provokationen des

Gegners durch Herabwürdigung von dessen Mutter oder anderen Familienmitgliedern seien keine ernst gemeinten Gewaltandrohungen. Themen wie Gewalt, Sex und Drogen gehörten zum in den US-Ghettos entstandenen Hip-Hop traditionell dazu. Sie seien auch Inspirationsquelle für deutsche Rapper. Die Auseinandersetzung von deutschen Rappern mit diesen Themen in ihren Texten sei gewissermaßen Teil der Adaption der aus den USA stammenden Kunstform „Rap“. Dem Publikum sei bewusst, dass die überspitzten Gewaltandrohungen lediglich ein Substitut, ein spielerisch-metaphorischer Umgang mit physischen Gewaltanwendungen seien.

Neben der Entstehungsgeschichte des Hip-Hop spreche auch die Zielgruppe des Hip-Hop-Genres gegen eine jugendgefährdende Wirkung. Abzustellen sei demnach auf den durchschnittlich verständigen Jugendlichen, der sich mit dem Gesamtzusammenhang Hip-Hop vertraut machen könne, nicht jedoch auf den Jugendlichen, der die Intention des Interpreten und die „Spielregeln“ des Hip-Hop in intellektueller Hinsicht nicht zu erkennen vermöge und sich im Übrigen jeglichen weiteren Informationen zum „Thema“ verschließe.

Zu den einzelnen Liedern der CD führt der Verfahrensbevollmächtigte wie folgt aus: Titel 22 der CD sei bereits von der FSK mit „ab 16“ freigegeben worden. Die anderen Titel des Tonträgers unterschieden sich in Bezug auf Wortwahl, Metaphorik und Thematik nicht wesentlich von diesem und seien daher im Vergleich ebenfalls nicht als jugendgefährdend zu qualifizieren.

Die Titel entstammten im Wesentlichen dem Battle-Rap-Kontext, weshalb sich auch die textlichen Inhalte um die typischen, oben beschriebenen Battle-Rap-Themen drehten. So stelle bereits Titel Nr. 01 klar, um was es dem Interpreten gehe. Er nehme den Battle gegen den imaginären Gegner auf und versuche ihn in Wortwahl und Metaphorik zu übertreffen. Daneben beschreibe Fler glaubhaft und kritisch die Zustände, die er in seinem direkten sozialen Umfeld erlebe, so z.B. in den Titeln Nr. 04 und 05. Die dem Battle-Rap immanente teilweise derbe Wortwahl führe bei dem verfahrensgegenständlichen Tonträger nicht zu einer Desorientierung von Jugendlichen, da stets erkennbar sei, dass die Texte nicht wörtlich zu verstehen seien, sondern im übertragenen Sinne.

Schließlich sei zu berücksichtigen, dass die Textinhalte der Kunstfreiheit gemäß Art. 5 Abs. 3 S. 1 GG und daneben auch der Meinungsfreiheit gemäß Art. 5 Abs. 1 GG unterfielen. Im Rahmen einer in Bezug auf die Kunstfreiheit durchzuführenden Abwägung könne die Kunstfreiheit so eher den Vorrang vor dem Jugendschutz beanspruchen, je mehr die den Jugendlichen – vermeintlich - gefährdenden Darstellungen künstlerisch gestaltet und die Gesamtkonzeption eingebettet seien, was an Hand einer werkgerechten Interpretation zu beurteilen sei. Mit den textlichen Schilderungen verliehen die Interpreten ihren Erlebnissen und Erfahrungen in künstlerischer Form Ausdruck. Dass dies auch gerade in der Sprache, wie sie in deutschen Großstadt-Ghettos von Jugendlichen und jungen Erwachsenen gesprochen werde, geschehe, sei hierbei nur konsequent. Würden sich die Rapper einer anderen Wortwahl bedienen, wäre dies nicht mehr authentisch und für viele Jugendliche aus den betreffenden sozialen Schichten nicht mehr verständlich. Insoweit ergebe sich nach der Abwägung ein Vorrang der Kunstfreiheit vor dem Jugendschutz, weshalb von der Indizierung des Tonträgers abzusehen sei. Schließlich sei auch der Schutzbereich der Meinungsfreiheit eröffnet. Auch im Rahmen der Abwägung von Meinungsfreiheit und Jugendschutz überwiege im Ergebnis die Meinungsfreiheit.

In der Sitzung selbst führte der Verfahrensbevollmächtigte den Schriftsatz ergänzend aus, soweit beanstandet werde, dass in Lied Nr. 06 Homosexuellen feindliche Äußerungen getätigt würden, sei das Wort „schwul“ in der Hip-Hop –Szenesprache vom ursprünglichen Wortsinn abgekoppelt und könne mit „nicht so gut“ übersetzt werden. Der Begriff habe sich verselb-

ständig. Lied Nr. 05 beschreibe lediglich Zustände am Rande der Straftat, wie sie im „Ghetto“ alltäglich seien und Lied 17 sei als ironisch-verzerrte Beschreibung der Kunstfigur „Playboy 51“ zu verstehen. Schon aus dem Titel des Liedes „Voll Assi“ werde deutlich, dass die beschriebene Person als Prolet und somit negativ zu bewerten sei.

Auf Nachfrage erklärte der Verfahrensbevollmächtigte, Verkaufszahlen des Tonträgers seien ihm nicht bekannt.

Wegen der weiteren Einzelheiten des Sach- und Streitstandes wird auf den Inhalt der Prüfskizzen und auf den der CD Bezug genommen. Im Einverständnis mit dem Verfahrensbevollmächtigten wurden die Lieder Nr. 02, 03, 05, 06, 11, 15, 17 und 18 der CD in der Sitzung des 12er-Gremiums in Auszügen angehört. Alle Liedtexte lagen den Beisitzerinnen und Beisitzern als Abschrift vor.

### G r ü n d e

Der Tonträger „**Air Max Muzik**“ des Interpreten „Fler“, Aggro Berlin, Berlin, war wie angelegt in die Liste der jugendgefährdenden Medien aufzunehmen.

Das 12er-Gremium der Bundesprüfstelle hat das Lied Nr. **22** (Das is los) aus seiner Prüfung und Entscheidung ausgenommen, da es auf der DVD „Aggro Videos Teil 2“ enthalten ist, die von der FSK das Kennzeichen „freigegeben ab 16 Jahre“ erhalten hat.

Gemäß § 18 Abs. 8 Satz 1 JuSchG findet die Indizierung keine Anwendung auf Medien, die ein Alterskennzeichen der FSK oder USK aufweisen. Kennzeichnungspflichtige Medien sind die so genannten Bildträger, d.h. Filme, Film- und Spielprogramme. Die verfahrensgegenständliche CD ist zwar kein solcher Bildträger, der Liedtext ist allerdings auf CD und Tourvideo identisch. Daher sieht die Bundesprüfstelle diese Bestandteile von DVD und CD als im Wesentlichen inhaltsgleich an.

Ausschlaggebend für die Listenaufnahme waren die Lieder Nr. **03** (LMS), **06** (Gangster Politik), **11** (Was ist Beef?), **15** Clap Clap (ein Messer im Bauch), **16** (Berlin Zoo), **17** (Voll Assi) und **18** (Wer will Stress?).

Die Texte sind nach Auffassung der Beisitzerinnen und Beisitzer des 12er-Gremiums geeignet, Kinder und Jugendliche sozialetisch zu desorientieren, wie das Tatbestandsmerkmal „Gefährdung der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen oder ihrer Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit“ in § 18 Abs. 1 Satz 1 JuSchG nach ständiger Spruchpraxis der Bundesprüfstelle sowie höchstrichterlicher Rechtsprechung auszulegen ist.

Nach § 18 Abs. 1 Satz 2 JuSchG sind Medien vor allem dann jugendgefährdend, wenn sie unsittlich sind, verrohend wirken, zu Gewalttätigkeit, Verbrechen oder Rassenhass anreizen oder wenn sie Gewalthandlungen wie Mord- und Metzelszenen selbstzweckhaft und detailliert darstellen oder Selbstjustiz als einzig bewährtes Mittel zur Durchsetzung der vermeintlichen Gerechtigkeit nahe legen.

Ein Medium ist nach höchstrichterlicher Rechtsprechung unsittlich, wenn es nach Inhalt und Ausdruck objektiv geeignet ist, in sexueller Hinsicht das Scham- und Sittlichkeitsgefühl gröblich zu verletzen (BVerwGE 25, 318 (320)). Das Tatbestandsmerkmal „unsittlich“ kann daher schon dann erfüllt sein, wenn Menschen nackt dargestellt werden und weitere Umstände hin-

zutreten (Löffler/Ricker, Handbuch des Presserechts, 4. Aufl. 2000, 60. Kapitel Rn. 8; Scholz, Jugendschutz, 3. Aufl. 1999, S. 50, mit zahlreichen Beispielen für besondere Umstände; Steffen, Jugendschutz aus Sicht des Sachverständigen, in: Jugendschutz und Medien, Schriftenreihe, Universität Köln, Band 43, S. 44f.).

Die Literatur zählt in Übereinstimmung mit der Spruchpraxis der Bundesprüfstelle zu den für eine Unsittlichkeit hinzutretenden weiteren Umständen z.B. Darstellungen, die Promiskuität, Gruppensex oder Prostitution verherrlichen, die Frauen und auch Männer als jederzeit verfügbare Lust- und Sexualobjekte erscheinen lassen, oder aus anderen Gründen als entwürdigend erscheinen (Ukrow, Jugendschutzrecht, 2004, Rn. 276).

Nach ständiger Spruchpraxis der Bundesprüfstelle ist die Möglichkeit einer sittlichen Gefährdung weiterhin dann anzunehmen, wenn zu befürchten ist, dass durch den Konsum des Mediums das sittliche Verhalten des Kindes oder Jugendlichen im Denken, Fühlen, Reden oder Handeln von dem im Grundgesetz und im Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG/SGB VIII) formulierten Normen der Erziehung wesentlich abweicht. Wissenschaftliche Literatur fasst diese Ansicht allgemein so zusammen:

„Das Erziehungsziel ist in unserer pluralistischen Gesellschaft vor allem dem Grundgesetz, insbesondere der Menschenwürde und den Grundrechten, aber auch den mit dem Grundgesetz übereinstimmenden pädagogischen Erkenntnissen und Wertmaßstäben, über die in der Gesellschaft Konsens besteht, zu entnehmen“ (Scholz, Jugendschutz, 3. Aufl. 1999, S. 48).

„Eines der Erziehungsziele ist die Integration der Sexualität in die Gesamtpersönlichkeit des Menschen. Kinder und Jugendliche brauchen Hilfestellung und Orientierung, um ihre sexuelle Identität zu finden, um Sexualität als bereichernd und lustvoll zu erleben, um bindungsfähig zu werden, um überkommene Rollenvorstellungen zu überwinden, um urteilsfähig zu werden und verantwortungsbewusst zu handeln“ (Vgl. Antonius Janzing: Sexualpädagogik, in: Handbuch des Kinder- und Jugendschutzes, Grundlagen-Kontexte-Arbeitsfelder, S. 337).

Diese Grundsätze und die Spruchpraxis der Bundesprüfstelle sind durch die Rechtsprechung bestätigt worden. So hat das OVG Münster (Urteil v. 05.12.2003, Az. 20 A 5599/98, S. 11 ff) dazu folgendes ausgeführt:

"Das Zwölfergremium verbindet (...) die im Katalog des § 1 Abs. 1 Satz 2 GjSM [nunmehr § 18 Abs. 1 Satz 2 JuSchG] beispielhaft genannten "unsittlichen" Medien mit dem Verständnis der Voraussetzungen des Grundtatbestandes [§ 18 Abs. 1 Satz 1 JuSchG, vormals § 1 Abs. 1 Satz 1 GjSM] und geht davon aus, dass ein Gefährdungspotential insbesondere zu bejahen ist, wenn Kinder oder Jugendliche durch unsittliche Inhalte eines Mediums sozialetisch desorientiert werden können. Dieser Ansatz ist nicht zu beanstanden. Da Kinder und Jugendliche ihre Sexualität entwickeln müssen, dabei auf Orientierungspunkte zurückgreifen und somit durch äußere Einflüsse steuerbar sind, kann all jenen Medien eine jugendgefährdende Wirkung zuzusprechen sein, deren Inhalt gesellschaftlich anerkannten sittlichen Normen eklatant zuwiderläuft. Denn mit dem Begriff der Gefährdung verlangt [das Gesetz] keine konkrete oder gar nachweisbare Wirkung im Einzelfall; eine Gefährdung ist vielmehr schon dann zu bejahen, wenn eine nicht zu vernachlässigende Wahrscheinlichkeit angenommen werden darf, dass überhaupt Kinder und/oder Jugendliche durch die dargestellten Inhalte beeinflusst werden können.(...) Das Maß der Gefährdung variiert dabei vor allem aufgrund der Kriterien, die die Unsittlichkeit begründen; als qualifizierend sind insbesondere die vom Zwölfergremium (...) genannten Merkmale anzuerkennen, wie etwa:

Verherrlichung von Promiskuität, Gruppensex oder Prostitution, Präsentation von Menschen als jederzeit verfügbare Lust- und Sexualobjekte, Gewaltanwendungen oder sonst entwürdigende Darstellungen."

Als unsittlich bewertete das Gremium folgende Liedtitel:

Nr. 15 (Clap Clap ein Messer im Bauch): „*Ich hab ne Bitch für jeden Tag in der Woche und am Freitag ist Gang Bang ...*“

Nr. 17. (Voll Assi): „*Scheiß auf Emanzen, ich mag die Schlampen, die jetzt wissen was sie wollen,/sich nach dem Fick bei mir bedanken/...Ich will keine, die mich voll labert, weil sie jetzt Komplexe hat/Ich bums, weil es mein Trieb ist, sie jetzt, weil sie verliebt ist. /Du Nutte denkst, ich bin dein Traummann. Ich sag dir: Rest in peace Bitch! /Sie fängt jetzt an zu weinen, hängt wie ne Klette am Bein, /...Ihr seid lächerlich, fickt jetzt vom einen zum anderen/doch wenn ich da bin, streitest du's ab, ihr feigen Schlampen./...Ich fickte dann klatscht es, denn ich fickte bis Matsch is/Ich bin ein Macho, respektiere dich als Frau wenn du nackt bist /.../Ich komm gleich auf den Punkt: Bitch nimm mein Schwanz in den Mund! /Ich bin nicht lieb und nett, ich bin kein Beziehungsmensch/Das müsste jede Frau wissen, die meine Videos kennt /Ich bin ehrlich und kein Junge fürs Leben /Das ist kein One Night Stand Bitch, du wirst gebumst und musst gehn /Ihr seid alle nur Schweine, ihr wollt doch alle das Eine /Gib mir ein Zeichen mit deiner Freundin und ich knalle euch beide /Ich will zwischen deine dicken Titten meinen dicken Dick drücken /Ich komm in Club alleine und geh mit einem Fickschlitten /Mein Pimp ist so dick, dass dein Po leidet,/jede Bitch, die ich fick, die kriegt O-Beine! /.../Du Nutte willst, dass ich dich ficke. Warum gibst du's nicht zu? /Lass mich mit deiner intellektuellen Kacke in Ruh /Ich bin bekannt dafür, dass ich die Weiber reihenweise fickte/...Also wer ist die Nutte? Ich bin nuttig wie du. /Ich mach dich klar und ficke noch gleich deine beste Freundin dazu/...Alles was ich von dir will, hat mit Sex zutun /Und du tust nur so als ob du nur reden willst, /doch ich weiß ganz genau warum du mit mir chillst. /Du bist ne dreckige Nymphe und du bist nur hier wegen Assi Fler, G-Hot und mir...“*

Die Texte der Lieder Nr. 15 und 17 vermitteln nach Ansicht des Gremiums den Eindruck, Frauen seien lediglich als jederzeit verfügbare Lust- und Sexualobjekte zu sehen. Frauen und Mädchen werden zudem an vielen Stellen abwertend bezeichnet, und zwar als „Schlampe“, „Nutte“, „Bitch“ oder „Schweine“. Sie haben dem Mann jederzeit sexuell zur Verfügung zu stehen und sollen danach verschwinden. Zwischenmenschliche Beziehungen wie Partnerschaft, Liebe und Zuneigung bleiben ausgeklammert.

Das 12er-Gremium hat sich intensiv mit der Argumentation des Verfahrensbevollmächtigten hinsichtlich Lied Nr. 17 auseinandergesetzt. Danach spielte der Künstler mit den im Hip-Hop-Genre gängigen Klischees und beschrieb lediglich in ironisch-überspitzter Weise eine Kunstfigur, den „Playboy 51 aus Berlin“. Schon aus dem Titel des Liedes „Voll Assi“ werde deutlich, dass die beschriebene Person negativ zu bewerten sei. Sie werde als Prolet beschrieben und biete sich schon insoweit nicht als Vorbild an. Aus diesem Grunde sei der Liedtext auch nicht als Frauen diskriminierend zu bewerten.

Das Gremium konnte dieser Argumentation nicht folgen. Nach Auffassung des Gremiums kann es bei Kindern und Jugendlichen zu einer sozialetischen Desorientierung kommen; wenn ihnen ein falsches Verhaltensmodell angeboten wird. Dies ist bei Schilderungen über Frauen und Sexualität der Fall, wenn durch den Inhalt Kindern und Jugendlichen ein falsches Bild von der Rolle der Frau im Hinblick auf Ehe, Partnerschaft, Sexualität und Gesellschaft vorgespiegelt wird. Gerade das ist aber bei dem verfahrensgegenständlichen Liedtext der Fall. Kindern und Jugendlichen wird vorliegend ein falsches Bild von der Rolle der Frau im Hinblick auf Partnerschaft und Sexualität vermittelt. Der Liedtext vermittelt die Botschaft, zwischenmenschlicher Kontakt sei beherrscht von dem Streben nach maximalem Lustgewinn.

Durch die in dem benannten Liedtext getroffenen Aussagen wird eine Botschaft transportiert, die auch dem Pornographiebegriff von der Zielrichtung her immanent ist. Es wird der Ein-

Durch die in dem benannten Liedtext getroffenen Aussagen wird eine Botschaft transportiert, die auch dem Pornographiebegriff von der Zielrichtung her immanent ist. Es wird der Eindruck erweckt, menschliches Leben sei auf Sexualgenuss zentriert zu begreifen und sexuelle Betätigung und Befriedigung sei der allein menschliches Dasein beherrschende Wert. Sexualität ist sowohl sozial geformt als auch individuell kultiviert. Sie zeigt sich - je nach Alter, Geschlecht, sexueller Orientierung und gesellschaftlichem Umfeld - in einer Vielfalt von sexuellen Lebens- und Ausdrucksformen, die neben- und nacheinander gelebt werden können. Jugendliche und Erwachsene werden dadurch im Verlauf ihres Lebens immer wieder zu erneuter bewusster Entscheidung für eine sexuelle Lebensform herausgefordert. Aufgabe der Sexualpädagogik und damit Erziehungsziel ist es, Jugendliche auf ihrem Weg zu sexueller Selbstbestimmung und Verantwortlichkeit zu begleiten und zu unterstützen. Sexualpädagogik soll Orientierung geben, ohne zu reglementieren, und Perspektiven aufzeigen, ohne zu indoktrinieren. Sie bietet den Heranwachsenden Lernmöglichkeiten zur Entwicklung der Kompetenzen, die die Grundlage sexueller Mündigkeit bilden. d. h. die Thematisierung von Werten und Normvorstellungen innerhalb der Gesellschaft. Dazu zählen u.a. Gefühle, Liebe, Erotik, sexuelle Selbstbestimmung, Partnerschaft und Geschlechterrollen.

„Da Kinder und Jugendliche ihre Sexualität entwickeln müssen, dabei auf Orientierungspunkte zurückgreifen und somit durch äußere Einflüsse steuerbar sind, kann all jenen Medien eine jugendgefährdende Wirkung zuzusprechen sein, deren Inhalt gesellschaftlich anerkannten sittlichen Normen eklatant zuwiderläuft. Denn mit dem Begriff der Gefährdung verlangt § 1 Abs. 1 Satz 1 GjSM [entspricht dem jetzigen § 18 Abs. 1 Satz 1 JuSchG] keine konkrete oder gar nachweisbare Wirkung im Einzelfall; eine Gefährdung ist vielmehr schon dann zu bejahen, wenn eine nicht zu vernachlässigende Wahrscheinlichkeit angenommen werden darf, dass überhaupt Kinder und/oder Jugendliche durch die dargestellten Inhalte beeinflusst werden können.“ (OVG NRW, Urteil vom 05. Dezember 2003 - 20 A 5599/98)

Diesen Werten und Normvorstellungen im Rahmen der in der Gesellschaft vorherrschenden, mit dem Grundgesetz in Einklang stehenden Zielen der Sexualerziehung laufen die benannten Liedzeilen diametral entgegen, indem Frauen zur Ware degradiert werden.

Diese Liedtexte verletzen in extremem Maß die Würde der Frau und zeichnen ein menschenverachtendes Bild. Jugendlichen Zuhörern wird in diesen Texten ein Frauenbild dargeboten, das ausnahmslos negativ und herabwürdigend ist. Es steht dem in der Gesellschaft vorherrschenden Erziehungsziel diametral entgegen, Kindern und Jugendlichen die Achtung gegenüber ihren Mitmenschen und gegenseitigen Respekt zu vermitteln und sie auf diese Weise für gleichberechtigte und liebevolle Partnerschaften stark zu machen. Texte wie diese führen dazu, dass männliche Jugendliche, insbesondere solche aus autoritär-patriarchalisch geprägtem Umfeld, den in den Liedern propagierten verachtenden Umgang mit Frauen noch weniger in Frage stellen oder in ihr eigenes Verhalten übernehmen.

Nach Auffassung der Beisitzerinnen und Beisitzer ist für Jugendliche in keiner Weise eine Kritik an dem aus dem Lied zu entnehmenden Frauenbild zu erkennen oder beabsichtigt. Die Künstler mögen an anderer Stelle durchaus ein gesellschaftsadäquateres Frauenbild haben oder propagieren; die Texte dieses Liedes vermitteln jedoch ausschließlich ein negatives Bild. Wenn die Texte der Künstler gerade provozieren sollen, ist damit auch die große Gefahr verbunden, dass jugendliche Zuhörer ihre eigene Ansicht über Frauen und deren Behandlung nach dem hier zutage tretenden Frauenbild gestalten. Das vermittelte Klischee, alle Frauen seien „Schlampen“, die nur „das Eine wollen“ und dürften deshalb abwertend und herabwürdigend behandelt werden, wird insofern an keiner Stelle korrigiert.

Das Lied „Voll Assi“ bezieht sich auch nicht nur auf eine bestimmte „Groupie“-Szene. Die Aussagen der Texte sind eher allgemeingültig und vermitteln den Eindruck, dass der Künstler

seinen Bekanntheitsgrad bewusst einsetzt, um Frauen zu benutzen. So heißt es auch in der letzten Zeilen des Liedes: *„Ich krieg alle...Auf mich fliegen jetzt mehr Frauen als auf Bohlens Steine...Du bist ne dreckige Nymphe und du bist nur hier wegen Assi Fler, G-Hot und mir“*.

Das Gremium hat zudem intensiv darüber diskutiert ob auch der Text von Lied Nr. 03 (LMS: *„Lutsch mein Schwanz“*) als unsittlich zu bewerten sei. Es ist jedoch insoweit der vom Verfahrensbeteiligten vorgetragenen Argumentation, wonach vulgärsprachliche Formulierungen wie *„Ich fick Dich“*, *„Arschficken“* oder *„Schwanz im Arsch“* im sog. „Battle-Rap“ die Bedeutung „übertreffen“ hätten, gefolgt. Der Kontext, in welchem die Formulierung *„Lutsch mein Schwanz“* vorliegend gebraucht wird, ist offensichtlich nicht in sexueller Hinsicht zu verstehen, sondern es wird eine sexistische, pornografienahe Sprache gebraucht, um den Gegner zu diskreditieren. Dass es sich vorliegend um „Battle-Rap“ handelt und nicht um die Beschreibung sexueller Vorgänge wird auch an anderer Stelle des Textes deutlich. So heißt es *„Jede Wette ich gewinn' dieses Battle...“* oder *„Rapper kommen, Rapper gehen, ich bleib King im Biz...Sag der Rapper hat kein Flow/Lutsch mein Schwanz“*. Allerdings hat das Gremium auch betont, dass es grundsätzlich kritisch zu bewerten sei, wenn derart derbe Sprache den Anschein von Umgangssprache bekommt.

Ferner sind die Texte der Lieder Nr. 03, 06, 11, 15, 16 und 18 nach Auffassung des Gremiums ebenfalls jugendgefährdend, weil sie in Teilen verrohend wirken und zu Gewalttätigkeiten anreizen.

Verrohend wirkende Medien sind solche, die geeignet sind, auf Kinder und Jugendliche durch Wecken und Fördern von Sadismus und Gewalttätigkeit, Hinterlist und gemeiner Schadenfreude einen verrohenden Einfluss auszuüben. Das ist der Fall, wenn mediale Gewaltdarstellungen Brutalität fördern bzw. ihr entschuldigend das Wort reden. Das ist vor allem dann gegeben, wenn Gewalt ausführlich und detailliert gezeigt wird und die Leiden der Opfer ausgeblendet werden bzw. die Opfer als ausgestoßen, minderwertig oder Schuldige dargestellt werden (Nikles, Roll, Spürck, Umbach; Jugendschutzrecht; 2. Aufl., § 18 Rdnr. 5). Daneben ist unter dem Begriff der Verrohung in § 18 Abs. 1 S. 2 JuSchG aber auch die Desensibilisierung von Kindern und Jugendlichen im Hinblick auf die im Rahmen des gesellschaftlichen Zusammenlebens gezogenen Grenzen der Rücksichtnahme und der Achtung anderer Individuen zu verstehen, die in dem Außerachtlassen angemessener Mittel der zwischenmenschlichen Auseinandersetzung sowie dem Verzicht auf jedwede mitmenschliche Solidarität ihren Ausdruck findet (Jörg Ukrow, Jugendschutzrecht, Rdnr. 277).

Zu Gewalttätigkeit anreizende Medien stehen in engem Zusammenhang mit den verrohend wirkenden Medien. Während jedoch bei der durch Medien hervorgerufenen „Verrohung“ gleichsam auf die „innere“ Charakterformung abgestellt wird, zielt der Begriff der zu Gewalttätigkeit anreizenden Medien auf die „äußere“ Verhaltensweise von Kindern und Jugendlichen ab. Unter dem Begriff der Gewalttätigkeit ist ein aggressives, aktives Tun zu verstehen, durch das unter Einsatz oder Inangasetzen physischer Kraft unmittelbar oder mittelbar auf den Körper eines Menschen in einer dessen leibliche oder seelische Unversehrtheit beeinträchtigenden oder konkret gefährdenden Weise eingewirkt wird. Eine Schilderung ist dabei anreizend, wenn sie die Ausübung von Gewalt als nachahmenswert darstellt. Es soll mithin einer unmittelbare Tatstimmung erzeugenden Wirkung entgegengewirkt werden (Jörg Ukrow, a.a.O., Rdnr. 280).

Diese Tendenzen finden sich nach Ansicht des 12er-Gremiums in folgenden Passagen:

**Nr. 03 (LMS):** *„Mann ich hör dir nicht zu, hier gehts rein, da gehts raus,/denn du redest mit dem Mund und ich rede mit der Faust./.../Du kannst reden was du willst, Lutsch mein Schwanz./ .../Klappe zu, muckst du auf, Schel-*

*le links, Schelle rechts. /.../Ich bin ein Querulant, boxe mich quer durch's Land, /du hast eine große Fresse, dann lutsch jetzt quer mein Schwanz. /.../ihr zieht euch an den Haar'n, ich box' Opfer in den Magen. ..."*

**Nr. 06 (Gangster Politik):** „Das hier ist Gangster Mucke, Gangster die erst schlagen, dann reden,/die sich nehmen was sie wollen, die dich nicht fragen nur nehmen. /.../Das sind die mit den Ski-Masken, die mit dem Schusswaffen,/...Dich dich wenn du frontest, heute Nacht im Wald vergraben, /...Klick Bang, bei nem Gee ist jeden Tag Silvester./... /ich fluche ohne Punkt und Komma, fick die Hurentochter./Du bist ein schwules Opfer, Frau mit Schwanz,/ ich hab mich nie erwischen lassen, ich war schlau du Spast ..., fick dich schwule Tucke, /Gangster denken nicht an morgen, wenn sie dich ermorden,/Gangster geben nicht zurück, wenn sie sich was borgen./.../Gangster töten, sie sind skrupellos, wenn Gangster dich dissen,/dissen sie auch deine Mutter ohne schlechtes Gewissen. /Halten sich an keine Regel, komm ihn' nicht in Quere, /Gangster cruisen auf der Auto-bahn, mit Alkoholpegel. /Egal, sie machen Drive-By, zählen bis zehn, eins, zwei, /drei, vier, zehn und die Opfer geben klein bei. ...“

**Nr. 11 (Was ist Beef?):** „Beef is, dann wenn einer von uns auf den andern schießt/Beef is, wenn ich dich seh und du kannst dann nich mehr richtig gehn /... /Das is Beef, wenn Messer clappen /Rapper Rapper stechen /Rapper dabei sterben sich an andre Rapper rächen/...Das is Beef du willst dass ich dich schlage/.../Dann kann es sein dass sie im Auto vor deinem Haus warten /Sie wollen dich schlagen/Sie wollen ihre Faust in deinem Gesicht parken /Du kannst nichts sagen /Trägst du das dann wie ein Mann?/Kannst du dem standhalten? /Machst du Anstalten, wenn sie dich zusammen falten? /Wehrst du dich? /Kämpfst du dich durch, egal wie schwer es is?/Drehst du am Zeiger, als wenn du bereit zum Sterben bist?...“

**Nr. 15 (Clap Clap ein Messer im Bauch):** „Es macht Clap Clap/Es macht Clap Clap /Es macht Clap/Ein Messer im Bauch Junge! /... /Keiner applaudiert für dich, weil ich ihm sonst die Hand breche /.../Ich piss dich nicht mal an, wenn du brennst /...Doch vor dem Club kriegst du Messer in Bauch /Wir stechen dich auf!.../Ich hab ne Bitch für jeden Tag in der Woche und am Freitag ist Gang Bang ...“

**Nr. 16 (Berlin Zoo):** „Ich tausch die Wumme gegens Mic,/.../Ein Drive-by entstellt den Körperbau, eine Messerstecherei deine ganze Außenhaut./Es wird laut wenn ich ne Bank ausraub und dem Bullen eine Kugel in die Lunge reinhau./Plexiglas hindert mich nicht daran, ein Kilo Weed in den Knast zu schmuggeln Mann./Diese Atmosphäre kannst du nicht bezahlen, Nicht JETZT! und auch nicht in 100 Jahren....“

**Nr. 18 (Wer will Stress?):** „...Finanzier meine Clips und gestrecktes Kokain finanziert die Clips/Was du forderst Schutzgeld Mann, mir egal, Messer raus und reingerammt/ Wer will Stress, komm, wer will Stress/ ...Du Hund willst Streit, ich stopf dir den Mund mit Blei!.../und ich schieß mit Dumdum...“

Auch wenn die Verfahrensbeteiligte ausgeführt hat, dass die Rap-Texte nicht die physische Gewaltanwendung meinen, sondern dass in der Szene ein Wettkampf mit Worten gebräuchlich ist, besteht nach Auffassung der Beisitzerinnen und Beisitzer die Gefahr, dass die nur als äußerst aggressiv zu bezeichnenden Texte Jugendliche zu einem gewalttätigen Verhalten verleiten können. Es ist zu berücksichtigen, dass hier keinesfalls nur anders zu beurteilende Beschimpfungen und Beleidigungen verbalisiert werden. Die Texte enthalten die Beschreibung physischer Gewaltszenarien. Das zeigt sich insbesondere an den Zeilen:

„ ich box' Opfer in den Magen “,

„Rapper stechen /Rapper dabei sterben sich an andre Rapper rächen“,

„Doch vor dem Club kriegst du Messer in Bauch /Wir stechen dich auf“,

„Ein Drive-by entstellt den Körperbau, eine Messerstecherei deine ganze Außenhaut.“,

„Es wird laut wenn ich ne Bank ausraub und dem Bullen eine Kugel in die Lunge reinhau“

oder „Messer raus und reingerammt“

Hier werden ganz deutlich dem verbalen Schlagabtausch des Battle-Rap tatsächliche Gewalt-handlungen gegenübergestellt.

Im Übrigen ist nach Auffassung der Beisitzerinnen und Beisitzer auch verbale Gewalt generell geeignet, eine verrohende Wirkung auf Kinder und Jugendliche auszuüben, gerade dann, wenn die verbale Gewalt sich so drastisch darstellt wie in diesen Liedtexten. Insofern sieht das 12er-Gremium das Argument der Verfahrensbeteiligten, es sei „nur“ in Worte gefasste Gewalt gemeint, die physische Gewalt sogar vermindere oder obsolet mache, nicht als einen

entlastenden Umstand an. Die Art und Weise, in der im Text der rücksichtslose Umgang mit vermeintlichen und tatsächlichen Gegnern beschrieben wird, ist nach Ansicht des Gremiums dazu geeignet, bei jugendlichen Zuhörern eine Abstumpfung gegenüber Gewalttaten und Verbalgewalt sowie eine Herabsetzung ihrer Mitleidsfähigkeit zu verursachen. Es besteht die große Gefahr, dass Jugendliche den in dem Lied propagierten rücksichtslosen Umgang mit Anderen, sei es physisch oder verbal, in ihr eigenes Verhalten übernehmen. Daher geht es entgegen der Ansicht der Verfahrensbevollmächtigten auch nicht darum, real bestehende Zustände in deutschen Großstädten durch Indizierung aus der Wahrnehmung zu verbannen. Es ist dem Künstler unbenommen, auf diese Missstände auch gegenüber Kindern und Jugendlichen in geeigneter Form hinzuweisen und diese so zum Gedankenaustausch anzuregen. Zu unterbinden ist lediglich die zur Abstumpfung führende und zur Nachahmung anregende rücksichtslose Gewaltdarstellung. Das Gremium hat weiter festgestellt, dass die im Battle-Rap gebräuchliche Sprache nicht der allgemeinen Jugendsprache entspricht. Sofern ein solcher Sprachgebrauch unter einem Teil der Minderjährigen in deren Alltag Einzug gehalten hat, ist es Aufgabe der Eltern und sonstiger erzieherisch tätigen Institutionen, diesem Umstand entgegen zu wirken. Sofern es aber, wie im vorliegenden Verfahren, um die Beurteilung eines der Öffentlichkeit zugänglichen Tonträgers geht, ist es Aufgabe der Bundesprüfstelle, im Sinne einer ungestörten Persönlichkeitsentwicklung für Kinder und Jugendliche zu verhindern, dass dieser, auch durch den Verfahrensbevollmächtigten dem Battle-Rap zugeschriebene Sprachgebrauch Allgemeingültigkeit erlangt.

Das Gremium wertete insoweit auch die in Lied Nr. **06** zum Ende befindliche kritische Textzeile: *„Gangster wollen keine Gangster mehr sein,/denn irgendwann kommt alles zurück, dann sperrn sie dich ein. ...“* nicht als derart relativierend an, als sie geeignet wäre, die zuvor getroffenen Aussagen, wonach Gangster berühmt, schlau und gefürchtet seien, zu entkräften. Den voran gegangenen Zeilen lässt sich vielmehr entnehmen, dass man als Gangster von der Trunkenheitsfahrt bis zum Mord alles tun kann, wenn man sich nur nicht erwischen lässt. Das Gremium war der Auffassung, dass die im Liedtext geübte Kritik zu verhalten erfolge, als dass Kinder und Jugendliche das zuvor besungene Bild des berühmt-berüchtigten Gangsters hinterfragen würden.

Daneben sehen es die Beisitzerinnen und Beisitzer des 12er-Gremiums als einen eigenen Aspekt der Jugendgefährdung an, dass nicht nur Frauen das Ziel von (Verbal-)Attacken der Interpreten sind, sondern dass diese auch Homosexuelle und geistig oder körperlich Behinderte immer wieder mit herabwürdigenden Worten bezeichnen (*„Schwules Opfer“*, *„Tucke“* oder *„Spast“*). Diese Tendenzen werden in folgenden Passagen von Lied Nr. **06** besonders deutlich:

*„Du bist ein schwules Opfer, Frau mit Schwanz, / ich hab mich nie erwischen lassen, ich war schlau du Spast / ..., fick dich schwule Tucke, ...“*

Der Liedtext ist auch nicht in dem Sinne zu verstehen, dass ein imaginärer Rap-Gegner mit diesen Worten „gedisst“ werde, da aus dem Text nicht hervorgeht, dass Adressat der Beleidigung ein anderer Rapper ist. Jedoch auch im Rahmen eines sog. „Battle-Raps“ würde das hinsichtlich des negativen Frauenbildes Gesagte gelten: Der Umstand, dass mit diesen Ausdrücken nicht immer behinderte Menschen oder Homosexuelle direkt gemeint sind, ist nicht geeignet, die den Worten immanente Herabwürdigung dieser Personen zu relativieren. Kinder und Jugendliche könnten aber die Missachtung und Diskriminierung von Homosexuellen und geistig oder körperlich behinderten Personen in ihr eigenes Verhalten übernehmen.

Die Entscheidung über eine Listenaufnahme erfordert vorliegend vom 12er-Gremium eine intensive Auseinandersetzung mit der Frage, wie sich das Grundrecht der Kunstfreiheit aus Art. 5 Abs. 3 GG auf die zweifelsfrei zu bejahende Jugendgefährdung auswirkt.

Das Grundrecht der Kunstfreiheit aus Art. 5 Abs. 3 GG ist grundsätzlich in allen Entscheidungen der Bundesprüfstelle zu beachten. Nach der vom Bundesverfassungsgericht vorgegebenen Definition ist alles Kunst, was sich darstellt als „freie schöpferische Gestaltung, in der Erfahrungen, Eindrücke oder Phantasien des Urhebers zum Ausdruck kommen“. Ohne Zweifel werden die Lieder der CD von der Kunstfreiheit umfasst, denn auch die Verwendung eines jugendgefährdenden Themas steht dem Künstler im Rahmen dieses Grundrechts zu.

Nach dem Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 27.11.1990 (NJW 91, 1471 ff.) hat jedoch auch der Jugendschutz Verfassungsrang, abgeleitet aus Art. 1 Abs. 1, Art. 2 Abs. 2 und Art. 6 Abs. 2 GG. Der Bundesprüfstelle ist durch die benannte Entscheidung aufgegeben, zwischen den Verfassungsgütern Kunstfreiheit und Jugendschutz abzuwägen und festzustellen, welchem der beiden Rechtsgüter im Einzelfall der Vorrang einzuräumen ist. Dabei ist bei einem Werk nicht nur die künstlerische Aussage, sondern auch die reale Wirkung zu berücksichtigen.

Die Musik der Künstler von Aggro Berlin stellt eine neue Ausprägung der Rapmusik in Deutschland dar, in deren Texten die Rapper ihr Alltagsleben schildern, das sich zum großen Teil in den Wohnblocks Berliner Problemviertel abspielt. Insofern geben viele Textpassagen den in diesen Stadtteilen häufig üblichen rauen Umgangston wieder, auch die bei einigen Bewohnern vorherrschende Frustration über mangelnde Zukunftsperspektiven. Einigen der als indizierungsrelevant aufgeführten Liedern ist ein kritisches, authentisches Element durchaus zu entnehmen. Ebenso hatten die Beisitzerinnen und Beisitzer des 12er-Gremiums bei ihrer Entscheidung zu berücksichtigen, dass die Lieder der CD häufig als „Battle-Rap“ zu verstehen sind, dessen Sinn und Ausprägung das Niedermachen eines realen oder imaginären Gegners/Konkurrenten ist. Es handelt sich also um ein Kräftemessen und einen Schlagabtausch im Wege der jeweiligen Wortwahl.

Die oben zitierten Textpassagen der als jugendgefährdend eingestuften Lieder gehen nach Ansicht des 12er-Gremiums weit über das Maß hinaus, was seitens der FSK in Lied Nr. 22 der CD als faktisch „freigegeben ab 16 Jahren“ eingestuft worden ist. Sie stellen sich nach Auffassung des 12er-Gremiums trotz des authentischen Elements letztlich als eine selbstzweckhafte Präsentation von derben und menschenverachtenden Worten dar, die auch durch eine Interpretation als „Battle-Rap“ nicht so weit zu relativieren sind, dass eine Jugendgefährdung beseitigt wäre. Insbesondere gilt dies für die frauenfeindlichen Liedpassagen und die Passagen, in denen die Interpreten den Einsatz physischer Gewalt beschreiben und verherrlichen. Die herabwürdigende Behandlung von Frauen ist auch nicht Thema des „Battle-Rap“, sondern erschreckender Weise eine nicht in Frage gestellte Selbstverständlichkeit. Eine irgend geartete, hinter den Frauen herabwürdigenden Passagen zu entdeckende künstlerische Absicht war dem 12er-Gremium nicht ersichtlich.

Auch wenn es sich bei dem Titel Nr. 17 „Voll Assi“ nach dem Vortrag des Verfahrensbevollmächtigten der Plattenfirma in der Sitzung um eine fiktive Geschichte über den „Playboy 51“ handeln soll, so würde dies der Kunstfreiheit nicht vor dem Jugendschutz den Vorrang einräumen. Der Einlassung des Verfahrensbevollmächtigten, der Text sei kritisch gemeint und durch die Verwendung des Begriffs „Proll“ oder „Assi“ halte der Künstler bestimmten Personen einen Spiegel vor und entlarve diese als Proleten, konnte sich das Gremium nicht anschließen. Der Text wird vielmehr als Aufforderung zu derartigem Frauen herabwürdigenden Verhalten verstanden, da der Interpret dies in der „Ich-Form“ als seine Lebensmaxime ver-

herrlicht. Dadurch dass der Interpret „Frauenarzt“ in der letzten Textzeile („*Du bist ne dreckige Nympe und du bist nur hier wegen Assi Fler, G-Hot und mir*“<sup>6</sup>) Bezug auf seine Sangeskollegen Fler und G-Hot nimmt, wird deutlich, dass er nicht eine fiktive Kunstfigur „Playboy 51“ meint, sondern letztendlich sich selbst. Dem Text ist ein kritisches, authentisches Element nicht zu entnehmen bzw. nicht in einer für die Abwägung relevanten Deutlichkeit. Es ist grundsätzlich bei der Abwägung der Rechtsgüter Kunstfreiheit und Jugendschutz zu prüfen, ob eine durch die künstlerische Bearbeitung erfolgte „Brechung“ tatsächlich auch für Jugendliche erkennbar wird. Nach Ansicht des Gremiums finden sich in dem Text – wenn überhaupt – nur rudimentäre Anhaltspunkte für Ironie oder Satire bzw. würde diese Art der „Ironie“ nicht von durchschnittlichen Jugendlichen verstanden.

Beachtet man die möglichen realen Wirkungen dieser Aussage gerade auf Kinder und Jugendliche und den nahe liegenden Nachahmungseffekt, so wird deutlich, dass bezüglich dieses Liedtitels dem Jugendschutz hier der Vorrang gebühren muss.

Die Beisitzerinnen und Beisitzer gehen auf Grund der Schilderungen der anregungsberechtigten Stelle und auf Grund zahlreicher Beschwerden von Eltern, Lehrerinnen und Lehrern davon aus, dass sich der Kreis der an dieser Musik Interessierten nicht auf über 18-Jährige beschränkt, sondern gerade auch unter Kindern und Jugendlichen ein großes Interesse für diese Texte besteht. Nicht alle minderjährigen Konsumenten - nach Auffassung des 12er-Gremiums auch nicht alle durchschnittlich verständigen Jugendlichen - können die Lieder und die darin enthaltenen Rap-Begriffe so entschlüsseln, dass die sozialetisch desorientierende Wirkung der Texte relativiert wird. Viele Jugendliche werden im Gegenteil die Texte in weiten Teilen wörtlich nehmen und das Element der Gewaltanwendung in Ausnahmesituationen sowie die Herabwürdigung von Frauen aus diesen Texten als normal und gerechtfertigt für sich übernehmen.

Die in den Liedtexten verwendeten Ausdrücke und die dadurch vermittelte und erlernte Missachtung der diskriminierten Personengruppen (Frauen, Homosexuelle) werden gerade von Heranwachsenden aus Problemvierteln, die in den Rap-Sängern ihre Vorbilder sehen, in das eigene Verhalten übernommen. Es besteht damit die große Gefahr, dass sich auf diese Weise die Diskriminierung und Missachtung von Frauen und Homosexuellen fortführt. Die Notwendigkeit, Kinder und Jugendliche von diesen Inhalten fern zu halten und die in den Texten enthaltene große Gefahr einer sozialetischen Desorientierung durch eine Indizierung zu unterbinden, schätzt das 12er-Gremium der Bundesprüfstelle daher insgesamt als vorrangig ein.

Der Verfahrensbeteiligten bleibt es unbenommen, die nicht von der Indizierung umfassten Lieder, sowohl denjenigen mit einer faktischen Freigabe „ab 16 Jahren“ als auch diejenigen, die das 12er-Gremium als nicht indizierungsrelevant angesehen hat, auszukoppeln und auf einer neuen CD zu veröffentlichen.

Ein Fall von geringer Bedeutung liegt nach Auffassung des 12er-Gremiums nicht vor. Schon der hohe Grad der Jugendgefährdung verbietet die Annahme einer Geringfügigkeit. Darüber hinaus liegen Angaben über den Umfang des Vertriebes, die die Annahme eines Falles von geringer Bedeutung begründen könnten, nicht vor. Es ist weder gesetzliche Aufgabe der Bundesprüfstelle noch ihr de facto überhaupt möglich, verlässliche Daten und Fakten über die Vertriebslage der CD, die ausschließlich der Verfahrensbeteiligten bekannt ist, zu ermitteln. Angesichts heutiger technischer Vervielfältigungsmöglichkeiten kann auch nicht von einem nur geringen Verbreitungsgrad ausgegangen werden.

Die oben zitierten Liedtexte des Tonträgers sind jugendgefährdend, verletzen jedoch nach Auffassung des 12er-Gremiums keine der in § 18 Abs. 2 Nr. 2 JuSchG genannten Strafrechts-

vorschriften. Die CD war daher in Teil A der Liste der jugendgefährdenden Medien einzutragen.

Aus der Indizierungsentscheidung ergeben sich folgende Verbreitungs- und Werbebeschränkungen:

#### § 15 Jugendgefährdende Trägermedien

Abs. 1 Trägermedien, deren Aufnahme in die Liste jugendgefährdender Medien nach § 24 Abs. 3 Satz 1 bekannt gemacht ist, dürfen nicht

1. einem Kind oder einer jugendlichen Person angeboten, überlassen oder sonst zugänglich gemacht werden,
2. an einem Ort, der Kindern oder Jugendlichen zugänglich ist oder von ihnen eingesehen werden kann, ausgestellt, angeschlagen, vorgeführt oder sonst zugänglich gemacht werden,
3. im Einzelhandel außerhalb von Geschäftsräumen, in Kiosken oder anderen Verkaufsstellen, die Kunden nicht zu betreten pflegen, im Versandhandel oder in gewerblichen Leihbüchereien oder Lesezirkeln einer anderen Person angeboten oder überlassen werden,
4. im Wege gewerblicher Vermietung oder vergleichbarer gewerblicher Gewährung des Gebrauchs, ausgenommen in Ladengeschäften, die Kindern und Jugendlichen nicht zugänglich sind und von ihnen nicht eingesehen werden können, einer anderen Person angeboten oder überlassen werden,
5. im Wege des Versandhandels eingeführt werden,
6. öffentlich an einem Ort, der Kindern oder Jugendlichen zugänglich ist oder von ihnen eingesehen werden kann, oder durch Verbreiten von Träger- oder Telemedien außerhalb des Geschäftsverkehrs mit dem einschlägigen Handel angeboten, angekündigt oder angepriesen werden,
7. hergestellt, bezogen, geliefert, vorrätig gehalten oder eingeführt werden, um sie oder aus ihnen gewonnene Stücke im Sinne der Nummern 1 bis 6 zu verwenden oder einer anderen Person eine solche Verwendung zu ermöglichen.

Abs. 3 Den Beschränkungen des Absatzes 1 unterliegen auch, ohne dass es einer Aufnahme in die Liste und einer Bekanntmachung bedarf, Trägermedien, die mit einem Trägermedium, dessen Aufnahme in die Liste bekannt gemacht ist, ganz oder im Wesentlichen inhaltsgleich sind.

Abs. 5 Bei geschäftlicher Werbung darf nicht darauf hingewiesen werden, dass ein Verfahren zur Aufnahme des Trägermediums oder eines inhaltsgleichen Telemediums in die Liste anhängig ist oder gewesen ist.

Abs. 6 Soweit die Lieferung erfolgen darf, haben Gewerbetreibende vor Abgabe an den Handel die Händler auf die Vertriebsbeschränkungen des Absatzes 1 Nr. 1 bis 6 hinzuweisen.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Eine Anfechtungsklage gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats ab Zustellung schriftlich oder zu Protokoll der Geschäftsstelle beim Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz 1, 50667 Köln, erhoben werden. Die Klage ist gegen die Bundesrepublik Deutschland,

vertreten durch die Bundesprüfstelle zu richten (§§ 25 Abs. 1, 2, 4 JuSchG; 42 VwGO). Sie hat keine aufschiebende Wirkung.

